

-> Nur die gelben und hellblauen Felder ausfüllen <-

Erhebungsdatum / -zeitraum	Dez 25	Ausgefüllt durch	1 Sarah Bänziger	2
Biogeographische Region *	m Jura (= J) / Mittelland (= M) / Alpennordflanke (= N) / Zentralalpen (= Z) / Alpensüdflanke (= S)			
Gemeinde	Dettighofen			
Gemeindenummer des BFS	9902			
Gemeindefläche	14	km ²		
Anzahl Landschaftseinheiten	1	(Gemeindegebiet in mehrere Landschaftseinheiten unterteilt, siehe Karte im Anhang)		
Agglomeration ARE	n ja = j / nein = n			

* zutreffende Abkürzung einsetzen (z.B. "J" für Jura)

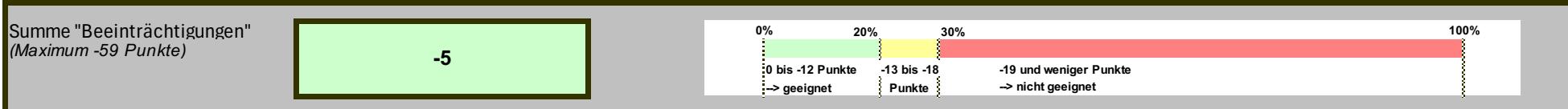
Bundesamt für Umwelt (BAFU)
3003 Bern

Version : September 2008

Hintermann & Weber SA
Rue de l'Eglise-Catholique 8, 1820 Montreux

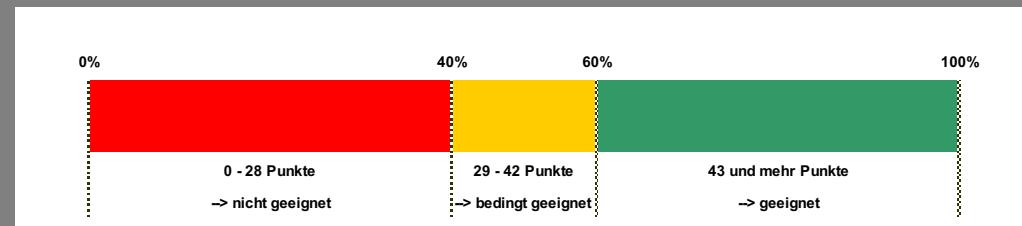
Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Themenbereiche

1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN	(Max. 21 Punkte)	6	5. BESIEDLUNG	(Max. 14 Punkte)	7
2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE	(Max. 10 Punkte)	7	6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -30 Punkte)	0
3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT	(Max. 15 Punkte)	11	7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -23 Punkte)	0
4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN	(Max. 10 Punkte)	7	8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)	(Max. -6 Punkte)	-5



**SUMME
GESAMTBEWERTUNG**
(Maximum 70 Punkte)

33



1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN

1A. Landschaftsbild / Grobe Landschaftscharakterisierung (Hauptformen und Besonderheiten)

Bemerkungen, Besonderheiten :

1B. Bundesinventare Landschaft

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) ^{1a)}

Bundesinventar der Moorlandschaften (MLI) ^{1b)}

Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung
2	1
0	0

Projekt / Massnahme
Natura 2000-Flächen Niedermoor, Natura 2000

Total Bewertung Rubrik "Bundesinventare Landschaft" :

1

= Summe Spalte "Bewertung"

Erreichbarer Bereich : 0 bis 8 Punkte

^{1a)} Bewertung BLN : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

^{1b)} Bewertung MLI : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 5% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 6 - 15% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 16 - 25% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 25% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis"

4

Bonus 3)

0

Total Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis":

4 = Summe ("Resultat" + "Bonus")

Orthobenisch : O bis E Bum

2) Bewertung: **subjektiv**!

1 = *banal*

2 = bemerkenswert

3 = hervorragend

4 = einzigartig, exemplarisch

3) **Bonus:** = 1, sofern mindestens 3 mal 3 oder mehr Punkte vergeben wurden

Bemerkungen, Besonderheiten :

1D. Rechtlich verbindliche, kantonale Landschaftsinventare (sofern die Überlagerung des kantonalen Inventares mit den Bundeslandschaftsinventaren $\leq 30\%$)

Flächen-anteil in % der Gemeindefläche	Bewertung 4)
2	1

Projekt / Massnahme

.....

0
0
1

.....

Total Bewertung Rubrik "Kantonsinventare Landschaft" :

1

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

⁴⁾ Bewertung : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE

2A. Geomorphologische Elemente

01	Drumlin
02	Gletscherrandsee
03	Seitenmoräne
04	Stirnmoräne
05	Findling
06	Altwasser
07	Delta
08	Fluviale Ebene
09	Mäander
10	Quelle
11	Terrasse
12	Schlucht
13	Wasserfall
14	See
15	Rutschung
16	Hangschutt
17	Schichttreppen
18	Bruch / Verschiebung
19	Felswand
20	Fossilienfundstelle
21	

Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
Qualität der Einzelform ⁵⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁶⁾		
1	1		
2	1		
3	3		Kalktuffquelle Eichenberg
4	3	1G_007	Tobel Oberriedern
		1G_008	Olbachfall
4	3		
1	1		Aufschlüsse im Olbach, Doline

22	Erosionsterrasse
23	Bohnerzgruben
24	Kerbtal
25	Toteisloch
26	

1	1
3	3
3	
7	
20	
1	
7	

Gruben und Pingen im Waldgebiet Eichholz bei Alt

Resultat 1 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Resultat 2 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Anzahl effektiv vorhandene geomorphologische Elemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene geomorphologische Elemente :

Bonus⁷⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Einzelform" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> J = 34 / M = 20 / N = 43 / Z = 36 / S = 40

= (Summe ("Resultat 2" + "Bonus")) * 1.7

Wertebereich : 0 bis 10 Punkte

⁵⁾ *Bewertung der Qualität der Einzelform :*

1 = Formen erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Einzelformen mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Einzelformen schön ausgebildet

4 = Einzelformen ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

⁶⁾ *Bewertung der Landschaftswirksamkeit bezogen auf die Landschaftseinheit :*

1 = Formen prägen Landschaft wenig; Formendichte gering

2 = Formen prägen Landschaft mässig; Formendichte mässig

3 = Formen prägen Landschaft stark; Formendichte hoch

4 = Formen prägen Landschaft sehr stark; Formendichte sehr hoch

⁷⁾ *Bonus :* = 1, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

= 2, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

2B. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Geotope nationaler Bedeutung)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT

3A. Biotope, Lebensräume

02	Hochmoor
03	Schilff
04	Flachmoor (Kleinseggenried, Grossseggenried, Sumpfdoterblumenwiese, Pfeifengrass
05	Quellmoore, -fluren, Tuffmoosfluren
06	Natürlicher Bach, offener Wiesenbach
07	Natürlicher Fluss (Flusslauf, Funktionen)
08	Weiher, Tümpel
09	Erlenbruchwald
10	Silberweiden-Auenwald
11	Grauerlen-Auenwald
12	Eschen-Auenwald
13	(Halb)Trockenwiesen/-weiden (z.B. Xerobromion, Mesobromion)
14	Extensive Mähwiese (z.B. Arrhenatherion, Polygono-tristion)
15	Vegetation auf Fels, Schutt und Rutschungen
16	Ruderalfuren
17	Mauervegetation an Ruinen, Terrassenmauern und anderem altem Gemäuer
18	Schluchtwald (z.B. Bergahorn-Schluchtwald)
19	Wärmeliebender Linden-Mischwald
20	Orchideen-Buchenwald
21	Eichen-Hainbuchenwald
22	Flaumeichenwald
23	Föhrenwälder
24	Strukturierte Waldränder, mit Krautsaum
25	Zwergstrauchheiden (trocken)
26	Hecken
27	Feldgehölze, Baumgruppen
28	
29	Traubenkirschen-Erlen-Eschen-Wald
30	Ahorn-Linden-Blockwald
31	Ahorn-Eschen-Schluchtwald
32	

Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
Qualität der Biotope ⁸⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁹⁾		
2	1		
2	1		Kalktuffquellen Eichenberg
1	1		1G_007 mehrere Bäche in allen drei Gemeinden
2	1		
3	1		
1	1		
3	1		
4	4		
4	4		
3	1		
2	2		
4	3	1G_002	mehrere
2	1		
3	1		seltener Blockwald am Hohlgraben
3	1		

Resultate 1 Rubrik "Biotope, Lebensräume" :	4	3	= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Biotope" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"
Resultat 2 Rubrik "Biotope, Lebensräume" :	4		= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"
Anzahl effektiv vorhandene Biotope, Lebensräume :	15		
Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Biotope, Lebensräume :	27		--> J = 29 / M = 27 / N = 35 / Z = 30 / S = 36
Bonus ¹⁰⁾ :	2		
Total Bewertung Rubrik "Biotope, Lebensräume" :	6		= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

⁸⁾ Bewertung der Qualität der Biotope :

1 = Biotope erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Biotope mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Biotope schön ausgebildet

4 = Biotope ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

⁹⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

1 = Biotope prägen Landschaft wenig / Formendichte gering

2 = Biotope prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig

3 = Biotope prägen Landschaft stark / Formendichte hoch

4 = Biotope prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

¹⁰⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope

= 2, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope

Bemerkungen, Besonderheiten :

3B. Fauna, Flora (seltene, geschützte, emblematische Arten)

01	Bechsteinfledermaus
02	Braunes Langohr
03	Fransenfledermaus
05	Graues Langohr
06	Mopsfledermaus (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
07	Rotmilan
08	Auerhuhn (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
09	Kiebitz (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
10	Feldgrashüpfer (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
11	Wundklee-Bläuling (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)

Projekt / Massnahme

LUBW Kartendienst Fledermausarten-Vorkommen
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
LUBW Kartendienst Vogelarten-Vorkommen
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)

12	Gelbringfalter (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
13	Goldener Scheckenfalter (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
14	Gelbe Keiljungfer (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
15	Kleine Binsenjungfer (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
16	Glänzende Glattschnecke (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
17	Gefleckte Heidelibelle (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
18	Kreuzotter (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
19	Graumammer (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
20	Berglaubsänger (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)

Total Bewertung Rubrik "Fauna, Flora" ¹¹⁾ :

4

Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

¹¹⁾ Bewertung : weniger als 5 Arten = 0 Punkte; 5 - 8 Arten = 1 Punkt; 9 - 12 Arten = 2 Punkte; 13 - 16 Arten = 3 Punkte; 17 und mehr Arten = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

3C. Nationale Biotopinventare	
Hoch- und Übergangsmoore ^{a)}	
Flachmoore ^{b)}	
Auengebiete ^{b)}	
Amphibienlaichgebiete ^{b)}	
Trockenwiesen und -weiden ^{b)}	
Wasser- und Zugvogelreservate ^{b)}	
Eidgenössische Jagdbanngebiete ^{c)}	

Anzahl Objekte / Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung ¹²⁾
Anzahl Objekte	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.26%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%

Resultat Rubrik "Nationale Biotopinventare" :

1 = Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Anzahl effektiv vorhandener nationaler Biotopinventare :

1

Bonus ¹³⁾ :

0

Total Bewertung Rubrik "Nationale Biotopinventare" :

1 = Summe ("Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Punk

ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)

Projekt / Massnahme	
FFH Mähwiese mit hohem Artenreichtum	

¹²⁾ **Bewertung :**

- a) Anzahl Objekte (Hoch- und Übergangsmoore) : 1 Objekt = 1 Punkt; 2 Objekte = 2 Punkte; 3 Objekte = 3 Punkte; >3 Objekte = 4 Punkte
- b) Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Flachmoore / Auengebiete / Amphibienlaichgebiete / Trockenwiesen und -weiden / Wasser- und Zugvogelreservate) : 0% < Gemeindegebietes <=0.5% = 1 Punkt; 0.5% < Gemeindegebiet <=2% = 2 Punkte; 2% < Gemeindegebiet <
- c) Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Eidgenössische Jagdbanngebiete) : 0% < Gemeindegebietes <5% = 1 Punkt; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% <= Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte

¹³⁾ **Bonus :**

- = 1, sofern Anzahl der vorhandenen nationalen Biotopinventare >= 3

Bemerkungen, Besonderheiten :

3D. Kantonale und andere Inventare (z.B. Biotope von regionaler Bedeutung, Kantonale Naturschutzgebiete, Kantonale Jagdbanngebiete, Waldreservate, Wildruhezonen, etc.)	Projekt / Massnahme
--	----------------------------

Bemerkungen, Besonderheiten :

4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN	
---	--

4A. Kulturlandschaftselemente		Bewertung	Projekt / Massnahme	
		Qualität der Elemente ¹⁴⁾	Land-schafts-wirksam-keit ¹⁵⁾	Pho-to No. (siehe An-hang)
01	Trockenmauern, Holzzäune	3	3	
02	Extensive Mähnutzung	3	3	
03	Torfhütten	1	1	
05	Extensive Streuennutzung	1	1	
06	Streuetristen	1	1	
07	Moorgärtchen, Moorwölbäcker	4	4	1G_002
08	Extensive Fischzuchtwiecher			
09	Feldscheunen			
10	Beeren-, Gemüse- und Bauerngärten			
11	Lesesteinwälle			
12	Raine / Stufenraine / Terrassen			
13	Traditionelle Bewässerungssysteme			
14	Hochstammobstgärten			

15	Traditionnelle Rebberge
16	Markante Einzelbäume, Alleen
17	Archäologische Fundstellen
18	Historische Verkehrswägen
19	Burg, Ruine
20	Kirche, Kapelle
21	Weitere bemerkenswerte Kulturdenkmäler
22	Historische Brücke
23	Militärische Denkmäler
24	Historischer Abbau von Gesteinen und Erzen
25	Historische Kalkbrennerei
26	Spuren von Köhlerei
27	Stauteiche, -weiher
28	Historische Mühlen, Sägereien
29	Wasserkanäle
30	Wasserräder, Mühlsteine
31	Zeugen historischer Wasserkraftnutzung
32	Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
33	Historische Hotels
34	Historische Bahlinie oder Transportanlage (Drahtseilbahn, etc.)
35	

4	4
3	4
1	1
4	4
2	2
1	1
2	1
3	2
4	4
4	4
14	
34	
1	
5	

1G_000	
1G_005	Keltenwall Eichberg
1G_006	mehrere Kapellen, ca. 1000 m westl. von Baltersw
	typisches historisches Handwerk in Dettighofen
	Historische Mühle am Bach

Resultat 1 Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

4 4

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Elemente" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

Resultat 2 Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

4

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultat 1"

Anzahl effektiv vorhandener Kulturlandschaftselemente :

14

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Kulturlandschaftselemente :

34

--> J = 33 / M = 34 / N = 40 / Z = 39 / S = 38

Bonus¹⁶⁾ :

1

= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Total Bewertung Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

5

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

¹⁴⁾ Bewertung der Qualität der Kulturlandschaftselemente :

1 = Kulturlandschaftselemente erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Kulturlandschaftselemente mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Kulturlandschaftselemente schön ausgebildet

4 = Kulturlandschaftselemente ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

1 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft wenig / Formendichte gering

2 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig

3 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft stark / Formendichte hoch

¹⁵⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

4 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

¹⁶⁾ Bonus : = 1 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente
 = 2 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

4B. Bundesinventare

Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS)

Bundesinventar der Kulturgüter

Bedeutung ¹⁷⁾			Bewertung ¹⁸⁾
natio-nal	regio-nal	lokal	
	1	2	1
	25		2
Total Bewertung Rubrik "Inventare" :			2
			= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
			Wertebereich : 0 bis 4 Punk

Projekt / Massnahme

regional: SH 124.4.2, lokal: ZH 939, ZH 940

25 regionale Objekte

¹⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung mit Substanz, regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung mit Substanz, lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung mit Substanz

¹⁸⁾ Bewertung : 1 Objekt regionaler Bedeutung = 1 Punkt; >= 2 Objekte regionaler Bedeutung = 2 Punkte; mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung = 3 Punkte; 2 oder mehr Objekte nationaler Bedeutung = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

4C. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Kampf- und Führungsbauten)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

5. BESIEDLUNG

Flächen- einheiten	Bewertung

5A1. Traditionelle Besiedlungsformen

Einzel-, Streusiedlung
Weiler
Dorf

anteil in % der Gesamt- siedlungs- fläche ¹⁹⁾	zu)
1	3
3	3
15	2

Projekt / Massnahme

¹⁹⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

²⁰⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes / der Zersiedlung:

- 1 = nur in Ansätzen erhaltene Siedlungsform / deutlich zersiedelt
- 2 = zum Teil erhaltene Siedlungsform / mässig zersiedelt
- 3 = überwiegend erhaltene Siedlungsform / kaum zersiedelt
- 4 = vollumfänglich erhaltene Siedlungsform / nicht zersiedelt

Bemerkungen, Besonderheiten :

5A2. Historischer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)

Anteil in % aller Einzelbauten ²¹⁾	Bewertung ²²⁾
15	4
10	3
5	3
und "Historischer Baubestand":	4
Bonus ²³⁾ :	1
und "Historischer Baubestand":	5

Photo No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme

= Wertekombination der Tabellen A1 und A2: höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung" der Tabellen A1 sofern dieser höher ist als jener der Tabelle A2; ansonsten Mittelwert der höchsten Einzelwerte der Tabellen A1 und A2

Ergebnisbereich: 0 bis 5 Punkte

²¹⁾ Schätzung: Summe aller Anteile maximal 100% !

22) *Bewertung des Erhaltungszustandes:* 1 = nur in Ansätzen erhalten
2 = zum Teil erhalten
3 = überwiegend erhalten
4 = vollumfänglich erhalten

²³⁾ Bonus : = 1, sofern entweder oder oder - Summe aller Flächenanteile gemessen an der gesamten verbauten Fläche > 70% (Tabelle A1) - Summe aller Anteile gemessen an der Gesamtheit aller Bauten > 70% (Tabelle A2) - Summe der Spalte "Bewertung" >= 18 (Tabellen A1 plus A2)

Bemerkungen, Besonderheiten :

5B. Neuer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)		Anteil in % aller Einzelbauten ²⁴⁾	Bewertung ²⁵⁾	Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
61	Landwirtschaftliche Gebäude	20	3		
62	Wohnhäuser	25	2		
63	Ferienhäuser	1	-1		
64	Industrie- und Gewerbegebäude		2		
65	Sonstige Gebäude		0		
		Resultat Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :			
		Bonus oder Malus ²⁶⁾ :			
		Total Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :			
		= Summe der beiden extremsten Einzelwerte (positiv und negativ) der Spalte "Bewertung", bzw. grösster positiver / negativer Wert im Falle von nur positiven oder nur negativen Einzelwerten			
		= Summe ("Resultat" + "Bonus" oder "Malus")			
		Ergebnisbereich : -5 bis 5 Punkte			

²⁴⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²⁵⁾ Bewertung der Anpassung / Einfügung neuer Gebäude :

- 4 = landschaftlich voll integriert, architektonisch sehr bemerkenswert
- 3 = landschaftlich gut integriert, architektonisch gelungen
- 2 = landschaftlich integriert, architektonisch angepasst
- 1 = landschaftlich integriert, architektonisch banal
- 1 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch banal
- 2 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch störend
- 3 = landschaftlich nicht integriert, architektonisch störend
- 4 = landschaftlich überhaupt nicht integriert, architektonisch stark störend

²⁶⁾ Bonus oder Malus :

- = 1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" positiv
- = -1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" negativ

Bemerkungen, Besonderheiten :

5C. Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS)

Bedeutung ²⁷⁾			Bewertung ²⁸⁾
national	regional	lokal	
			0
			0
Total Bewertung Rubrik "Schützenswerte Ortsbilder" :			0
			= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
			Ergebnisbereich : 0 bis 4 Punkte

Projekt / Massnahme

nicht auswertbar, ist aber nicht ISOS-würdig

²⁷⁾ Bedeutung :

national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung / regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung / lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung

²⁸⁾ Bewertung ISOS :

- 1 = mindestens 1 Objekt lokaler Bedeutung
- 2 = mindestens 1 Objekte regionaler Bedeutung
- 3 = mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung
- 4 = mindestens 2 Objekte nationaler Bedeutung

Bemerkungen, Besonderheiten :

6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

6A. Strassenverkehr

Stark befahrene Strasse durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch

Mildemde Faktoren :

- Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) < 45'000 Motorfahrzeuge pro Tag
- Teilweise Unterirdischer Verlauf
- Nur am Rande der Gemeinde auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhandensein :	Bewertung ²⁹⁾
ja = j	
nein = n	
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Nationalstrassen" :	
0	
= Summe Spalte "Bewertung"	
Ergebnisbereich : -4 bis 0 Punkte	

Projekt / Massnahme

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
 1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6B. Schienenverkehr	
Stark befahrene Bahnstrecke durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Personentransport < 10 Mio Pers./Jahr und/oder Warentransport < 5 Mio T/Jahr - Teilweise Unterirdischer Verlauf - Nur am Rande der Gemeinde, auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhan-densein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	

Total Bewertung Rubrik "Hauptbahnstrecken" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"
 erreichbar : -4 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
 1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6C. Flughäfen und Flugplätze	
Nationale Flughäfen und Regionalflugplätze > 10'000 Flugbewegungen/Jahr	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Militärflugplätze	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet

Vorhan-densein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
	0	
	0	
	0	
	0	

Gebirgslandeplätze
Mildernde Faktoren : - < 300 Flugbewegungen / Jahr und keine Konflikte mit geschützten Gebieten

	0
	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"
Wertebereich : -12 bis 0 Punkt

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6D. Militärische Einrichtungen und Aktivitäten	
Waffenplatz auf Gemeindegebiet	
Mildernde Faktoren : - Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes	
Schiessplatz auf Gemeindegebiet (mehr als 20 Wochen / Jahr durch Luftfahrt, Panzer und Artillerie genutzt)	
Mildernde Faktoren : - Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
	0	
	0	
	0	
	0	

Total Bewertung Rubrik "Militärische Einrichtungen und Aktivitäten" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"
Wertebereich : -8 bis 0 Punkt

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6E. Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten	
Skigebiete (> 6'000'000 Pm/Std)	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
	0	

Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 500'000 Pm/Std - Nur ein Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 1'000'000 Pm/Std
----------------------	--

	0	
	0	
	0	

Total Bewertung Rubrik "Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"
erreichbar : -4 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 oder 2 Punkte pro "mildernden Faktor"; Summe "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6F. Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten	
Bootshäfen > 300 Plätze	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Vergnügungspark	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Pistenanlagen für motorsportliche Aktivitäten	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	

Total Bewertung Rubrik "Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"
erreichbar : -12 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6G Rohstoffgewinnung, Depots	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme

10. **Reinstating membership, suspension**

Steinbrüche, Kiesgruben > 1'500'000 m ³	
Mildende Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)</i>
	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Abbau / Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)</i>
Materialdeponien > 1'500'000 m ³	
Mildende Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)</i>
	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)</i>
Lagerplatz für radioaktive Abfälle, Materialien	

PROJECT / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Rohstoffgewinnung, Deponien" :

0 = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich: 13 bis 0 Pa

29) *Bewertung* : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6H. Intensive Agrarwirtschaft

Vorhandensein :	Bewertung (29)
ja = j	
nein = n	
	0
	0
grarwirtschaft" :	0

Projekt / Massnahme

²⁹⁾ **Bewertung :**

- 4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
- 2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6I. Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezonen	
Überbaute Fläche > 20% des Gemeindegebietes	
Mildernde Faktoren :	- Begrenztes Gemeindegebiet und ISOS-Objekt nationaler Bedeutung, welches den grössten Teil der überbauten Fläche abdeckt
Industrie- und Gewerbezone > 20ha oder > 20% des Gemeindegebietes	
Mildernde Faktoren :	- Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
Einkaufszentren > 5'000 m ² und/oder > 300 Parkplätze und/oder > 2'000 Fahrten/Tag	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezonen" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"
Wertebereich : -12 bis 0 Punkte

²⁹⁾ **Bewertung :**

- 4 Punkte pro Objekt
- 2 oder 4 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

Ungewichtetes Resultat der Bewertung der Rubriken "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :	0	= Summe aller Resultate der Einzelrubriken "A - I"
Gewichtetes Resultat der Rubrik "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :	0	= maximal -30 Punkte

7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

7A. Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen

Bewertung	
Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche 30)	Bewertung 31)
„utzte Flächen“ :	0
„tztter Flächen“ :	0
„tztter Flächen“ :	0
Malus 32) :	0
„utzte Flächen“ :	0

Resultat Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen": 0 = Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Gesamtflächenanteil "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" : 0 = Summe Spalte "Flächenanteil in % der Gemeindefläche"

Anzahl vorhandener, unterschiedlicher "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen":

Malus ³²⁾ : 0

Total Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen": 0 = Summe ("Resultat" + "Malus")

ANSWER

Wertebereich: -5 bis 0 Punkte

³⁰⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100%!

31) **Bewertung:** selten vorhanden, isoliert = -1 Punkt; vorhanden, zerstreut = -2 Punkte; häufig vorhanden, gruppiert = -3 Punkte; sehr häufig vorhanden, dominierend = -4 Punkte

³²⁾ Malus: = -1, sofern der Gesamtflächenanteil der intensiven Nutzungsformen > als 20% der Gemeindefläche oder wenn > 4 unterschiedliche intensive Nutzungsformen vorhanden

Bemerkungen, Besonderheiten:

7B. Industrie, Abbau, Deponie

B1	Diverse Einrichtungen (z.B. Industriehallen):	
B2	Abbau ³⁴⁾	
B3	Deponie, Abfälle, Schüttungen ³⁴⁾	

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0

Mittelwert der Spalte "S" :

Mittelwert der Spalte "S"

³³⁾ *Bewertung* : R = Reversibilität

:-1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel

A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
 L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
 Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
 S = Summe

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7C. Kulturtechnik				
c1	Auffällige Anlagen der modernen Kulturtechnik (z.B. Silos)			
c2	Drainagen			
c3	Treibhauskultur, Folientunnel / - abdeckung, Hagelschutznetze			
c4	Gewässerverbauung			

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme				

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
 A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
 L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
 Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
 S = Summe

Bemerkungen, Besonderheiten :

7D. Verkehr, Transport, Erschliessung				
D1	Diverse Verkehrseinrichtungen :			
D2	Kunstbauten an Strassen, Eisenbahnanlagen			
D3	Parkplätze			

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0

Projekt / Massnahme				

D4	Flugplätze ³⁴⁾
D5	Flugkorridor

				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

--

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7E. Touristische Einrichtungen, Freizeit

E1	Diverse Sport- / Vergnügungsanlage
E2	Seilbahnen, Skilifte ³⁴⁾
E3	Loipen
E4	Skipisten, Kunstschanzenanlagen ³⁴⁾
E5	Rodelbahn (Sommerbetrieb)
E6	Golfplatz
E7	Bootshäfen (<300 Plätze) ³⁴⁾
E8	Campingplätze

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

--

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7F. Energieerzeugung, -transport und -nutzung	
F1	Staudämme, Talsperren
F2	Wasserfassungen
F3	Hochspannungsleitungen, Transformatoranlagen
F4	Rohrleitungen
F5	Windenergieanlagen
F6	Sonnenenergieanlagen

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme	

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig : -2 = langfristig : -3 = irreversibel
A = Anzahl : -1 = wenige : -2 = einige : -3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen) : -1 = klein : -2 = mittel : -3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach : -2 = mittel : -3 = stark
S = Summe

Bemerkungen, Besonderheiten :

7G. Diverse	
G1	Militärische Einrichtungen ³⁴⁾
G2	Fernmeldeanlagen
G3	Sonstiges

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme	

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	0	= Summe der gewichteten Mittelwerte der Spalten "Bewertung S" aller Einzelrubriken "Übrige Beeinträchtigungen" (B - G) (siehe Anleitung)
Malus ³⁵⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	0	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -18 bis 0 Punkte

³⁵⁾ **Malus :** = -1 Punkt je Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" mit mehr als 2 vorhandenen Beeinträchtigungen --> maximaler Malus = -6 Punkte (das heisst, 6 x -1 Punkte)

8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESUNGSSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)

8A. Erschliessungsdichte

Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien ³⁷⁾

Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien ³⁸⁾

Erschlies- sungsdichte in km/km ²	Bewertung ³⁶⁾
1.2	-3
6.0	-4

Projekt / Massnahme
Schätzung im Vergleich mit umlieg. SH-Gemeinden (Durchschnittswert)
Schätzung im Vergleich mit umlieg. SH-Gemeinden (Durchschnittswert)

Resultat Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :

= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Malus ³⁷⁾ :

-1

-5

= Summe ("Resultat" + "Malus")

Total Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :

Wertebereich : -6 bis 0 Punkte

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien :

-4 --> grösser 2 km/km2
-3 --> grösser 1 km/km2 und kleiner/gleich 2 km/km2
-2 --> grösser 0.5 km/km2 und kleiner/gleich 1 km/km2
-1 --> kleiner/gleich 0.5 km/km2

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien :

-4 --> grösser 4 km/km2
-3 --> grösser 3 km/km2 und kleiner/gleich 4 km/km2
-2 --> grösser 1 km/km2 und kleiner/gleich 3 km/km2
-1 --> kleiner/gleich 1 km/km2

³⁷⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Strassen Kategorie 1 - 4 (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁸⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Eisenbahnlinien (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁷⁾ *Malus :* = -1, wenn Summe Einzelwerte der Spalte "Bewertung" <= -6 und >= -7
 = -2, wenn Summe der Einzelwerte der Spalte "Bewertung" = -8

Bemerkungen, Besonderheiten :

→ Nur die gelben und hellblauen Felder ausfüllen ←

Erhebungsdatum / -zeitraum	22.04.25	Ausgefüllt durch	SB	1	2
Biogeographische Region *	j Jura (= J) / Mittelland (= M) / Alpennordflanke (= N) / Zentralalpen (= Z) / Alpensüdflanke (= S)				
Gemeinde	Merishausen				
Gemeindenummer des BFS	2'936				
Gemeindefläche	18	km ²			
Anzahl Landschaftseinheiten	1	(Gemeindegebiet in mehrere Landschaftseinheiten unterteilt, siehe Karte im Anhang)			
Agglomeration ARE	n	ja = j / nein = n			

* zutreffende Abkürzung einsetzen (z.B. "j" für Jura)

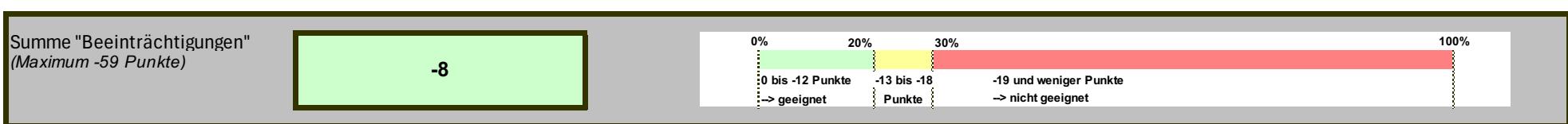
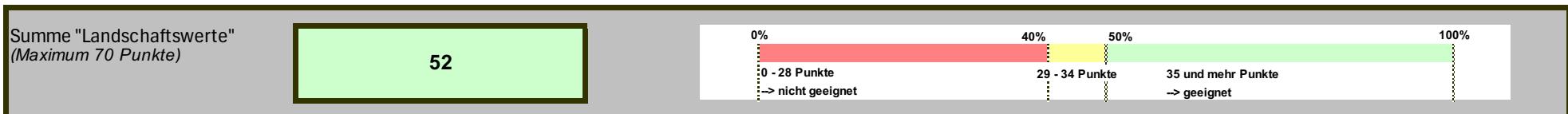
Bundesamt für Umwelt (BAFU)
3003 Bern

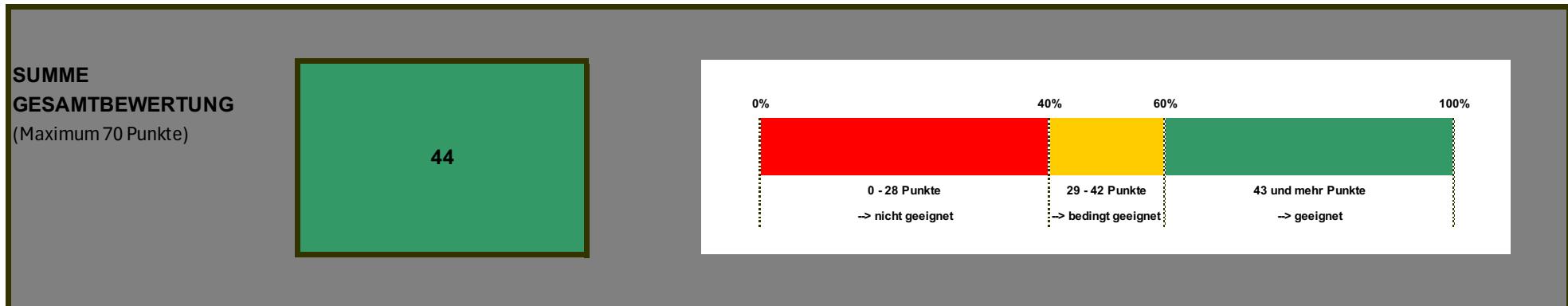
Version : September 2008

Hintermann & Weber SA
Rue de l'Eglise-Catholique 8, 1820 Montreux

Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Themenbereiche

1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN	(Max. 21 Punkte)	9	5. BESIEDLUNG	(Max. 14 Punkte)	12
2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE	(Max. 10 Punkte)	7	6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -30 Punkte)	0
3. BIOTOP, BIODIVERSITÄT	(Max. 15 Punkte)	14	7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -23 Punkte)	-3
4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN	(Max. 10 Punkte)	10	8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLÄGEN (STRASSEN UND BAHNLINIEN)	(Max. -6 Punkte)	-5





1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN

1A. Landschaftsbild / Grobe Landschaftscharakterisierung (Hauptformen und Besonderheiten)

Bemerkungen, Besonderheiten :

1B. Bundesinventare Landschaft	
Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) ^{1a)}	
Bundesinventar der Moorlandschaften (MLI) ^{1b)}	

Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung
100	4
0	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Bundesinventare Landschaft" :

4

= Summe Spalte "Bewertung"

Erreichbarer Bereich : 0 bis 8 Punkte

^{1a)} Bewertung BLN :

0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

^{1b)} **Bewertung MLI :** 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 5% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 6 - 15% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 16 - 25% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 25% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2) Bewertung: **subjektiv**!

1 = banal

2 = bemerkenswert

3 = hervorragend

4 = einzigartig, exemplarisch

3) Bonus : = 1, sofern mindestens 3 mal 3 oder mehr Punkte vergeben wurden

Bemerkungen, Besonderheiten:

1D. Rechtlich verbindliche, kantonale Landschaftsinventare

(sofern die Überlagerung des kantonalen Inventars mit den Bundeslandschaftsinventaren <= 30%)

Landschaftsschutzzonen gemäss kantonalem Richtplan

Landschaftsschutzzonen gemäss überlagernder Nutzungsplanung

Flächen-anteil in % der Gemeindefläche	Bewertung 4
0	0
0	0
	0
„Landschaft“ :	0

Projekt / Massnahme

⁴⁾ Bewertung : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE

2A. Geomorphologische Elemente

01	Doline
02	Geschlossenes Becken
03	Karstquelle
04	Bedeckter Karst
05	Blindtal
06	Höhle
07	Karrenfeld
08	Ponor / Schwundloch
09	Kare
10	Seitenmoräne
11	Stirnmoräne
12	Findling
13	Altwasser
14	Delta
15	Mäander

Bewertung	
Qualität der Einzelform ⁵⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁶⁾
2	2
3	1

Photo No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme
	Emmerberg (Risseiszeit)

16	Schwemmebene
17	Klus
18	Schlucht
19	Schuttkegel
20	Wasserfall
21	See
22	Rutschung
23	Felssturz
24	Hangschutt
25	Solifluktionszunge
26	Eishöhle
27	Permafrost
28	Antiklinale
29	Synklinale
30	Bruch / Verschiebung
31	Verfaltung
32	Felswand
33	Fossilienfundstellen
34	Dinosaurierspuren
35	
36	Sohlenkerbtal
37	Kerbtal
38	Sohlental
39	Klamm
40	Schichtquelle
41	Stauquelle
42	Verengungsquelle
43	Schichtstufe
44	

4	3
2	1
3	1
3	4
4	4
4	4
2	1
3	4
4	4

Heerenberg
Riffkalke (Jakobsfelsen)
Terrasse der mittleren Malmmergel
Dostental
Hohlgraben, Grätental, Chörblitobel
Merishausertal
diverse in den Randentälern
innerhalb des Malm (Buechberg, Osterberg, Tüele)

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Einzelform" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

$\rightarrow J = 34 / M = 20 / N = 43 / Z = 36 / S = 40$

Resultate 1 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Resultat 2 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Anzahl effektiv vorhandene geomorphologische Elemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene geomorphologische Elemente :

Bonus⁷⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

7

= (Summe ("Resultat 2" + "Bonus")) * 1.7

Wertebereich : 0 bis 10 Punkte

5) *Bewertung der Qualität der Einzelform:*

1 = Formen erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Einzelformen mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Einzelformen schön ausgebildet

4 = Einzelformen ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

1 = Formen

2 = Formen prägen Landschaft mässig; Formendichte ma

3 = Formen prägen Landschaft stark; Formendichte hoch

4 = Formen prägen Landschaft sehr stark; Formendichte sehr hoch

6) Bewertung der Landschaftswirksamkeit bezogen auf die Landschaftseinheit:

7) Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

= 2, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

2B. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Geotope nationaler Bedeutung)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT

3A. Biotope, Lebensräume

01	Moorwälder (mit Birken, Bergföhren)
02	Hochmoor
03	Flachmoor (Kleinseggenried, Grossseggenried, Sumpfdoterblumenwiese, Pfeifengrasswiese)
05	Natürlicher Bach, offener Wiesenbach
06	Natürlicher Fluss (Flusslauf, Funktionen)
07	Weiher, Tümpel
08	Erlenbruchwald
09	Silberweiden-Auenwald

Bewertung	
Qualität der Biotope ⁸⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁹⁾
3	3
2	1

Foto No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme

10	Eschen-Auenwald
11	Felsensteppe
12	(Halb)Trockenwiesen/ -weiden (z.B. Xerobromion, Mesobromion)
13	Extensive Mähwiese (z.B. Arrhenatherion, Polygono-tristion)
14	Magerwiesen/ -weiden in höheren Lagen (z.B. Nardion)
15	Vegetation auf Fels, Schutt und Rutschungen
16	Ruderalfluren
17	Mauervegetation an Ruinen, Terrassenmauern und anderem altem Gemäuer
18	Schluchtwald (z.B. Bergahorn-Schluchtwald)
19	Wärmeliebender Linden-Mischwald
20	Orchideen-Buchenwald
21	Eichen-Hainbuchenwald
22	Flaumeichenwald
23	Föhrenwälder
24	Blockschutt-Tannen-Fichtenwald, weitere Wälder auf Blockschutt
25	Krummholzbestände (z.B. Wacholder, Buchen)
26	Zwergstrauchheiden (trocken)
27	Höchstens locker bewaldete Karstheide und andere karstbegleitende Vegetation
28	Hecken
29	Feldgehölze, Baumgruppen
30	Gestufte Waldränder
31	Offene Waldränder
32	Parkwälder
33	
34	Hainsimsen Buchenwald (Nrn. Delarze 622; E&K 1,2)
35	Waldmeister-Buchenwald (Nrn. Delarze 623; E&K 6, 7, 9, 10, 11)
36	Zahnwurz-Buchenwald (Nrn. Delarze 624; E&K 8, 12, 13)
37	Tannen-Buchenwald (Nrn. Delarze 625; E&K 18, 20)
38	Pfeifengras-Föhrenwald (Nrn. Delarze 641; E&K 61)
39	
40	

4	4
4	4
2	2
1	1
1	1
2	2
3	1
4	3
2	1
4	3
2	4
3	1
2	1
3	3
3	3
3	3
2	2
1	1
3	3
4	4
2	1
1	1
4	4
	4
	26
	29
	2

	grossflächige Naturschutzgebiete, 318 Hektaren
	grossflächige Naturschutzgebiete, 318 Hektaren
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte

Resultate 1 Rubrik "Biotope, Lebensräume" :

Resultat 2 Rubrik "Biotope, Lebensräume":

Anzahl effektiv vorhandene Biotope, Lebensräume :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Biotope, Lebensräume:

Bonus ¹⁰⁾ :

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Biotope" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit".

≡ Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

$\rightarrow J = 29 / M = 27 / N = 35 / Z = 30 / S = 36$

Total Bewertung Rubrik "Biotope, Lebensräume" :

6

= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich: 0 bis 6 Punkte

⁸⁾ Bewertung der Qualität der Biotope:

- 1 = Biotope erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet
- 2 = Biotope mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders
- 3 = Biotope schön ausgebildet
- 4 = Biotope ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

- 1 = Biotope prägen Landschaft wenig / Formendichte gering
- 2 = Biotope prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig
- 3 = Biotope prägen Landschaft stark / Formendichte hoch
- 4 = Biotope prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

9) Bewertung der Landschaftswirksamkeit:

¹⁰⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope
= 2, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope

Bemerkungen, Besonderheiten :

3B. Fauna, Flora (seltene, geschützte, emblematische Arten)

01	Affen-Knabenkraut (nat. Priorität 4)
02	Heidelerche (nat. Priorität 1)
03	Kleine Spinnen-Ragwurz (nat. Priorität 4)
04	Sommer-Blutstropfchen (nat. Priorität 4)
05	Graues Langohr (nat. Priorität 1)
06	Frauenschuh (nat. Priorität 4)
07	Grosses Mausohr (nat. Priorität 1)
08	Weisser Diptam (nat. Priorität 4)
09	Wendehals (nat. Priorität 1)
10	Acker-Waldmeister (nat. Priorität 2)
11	Acker-Schwarzkümmel (nat. Priorität 2)
12	Speierling (nat. Priorität 3)
13	Westlicher Scheckenfalter (nat. Priorität 4)
14	Pflaumenzipfelfalter (nat. Priorität 4)
15	Esparsettenbläuling (nat. Priorität 4)
16	Schwarzfleckiger Ameisenbläuling (nat. Priorität 4)
17	Russischer Bär (nat. Priorität 4)
18	Acker-Gelbstern (nat. Priorität 3)

Projekt / Massnahme

19	Sicheldolde (nat. Priorität 2)	
20		
	Total Bewertung Rubrik "Fauna, Flora" ¹¹⁾ :	4

Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

¹¹⁾ Bewertung : weniger als 5 Arten = 0 Punkte; 5 - 8 Arten = 1 Punkt; 9 - 12 Arten = 2 Punkte; 13 - 16 Arten = 3 Punkte; 17 und mehr Arten = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

3C. Nationale Biotopinventare	
Hoch- und Übergangsmoore ^{a)}	
Flachmoore ^{b)}	
Auengebiete ^{b)}	
Amphibienlaichgebiete ^{b)}	
Trockenwiesen und -weiden ^{b)}	
Wasser- und Zugvogelreservate ^{b)}	
Eidgenössische Jagdbanngebiete ^{c)}	

Anzahl Objekte / Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung ¹²⁾
Anzahl Objekte	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	4.2
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0

Resultat Rubrik "Nationale Biotopinventare" :

= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Anzahl effektiv vorhandener nationaler Biotopinventare :

1

Bonus ¹³⁾ :

0

Total Bewertung Rubrik "Nationale Biotopinventare" :

4

= Summe ("Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Punk

¹²⁾ Bewertung : ^{a)} Anzahl Objekte (Hoch- und Übergangsmoore) : 1 Objekt = 1 Punkt; 2 Objekte = 2 Punkte; 3 Objekte = 3 Punkte; >3 Objekte = 4 Punkte

^{b)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Flachmoore / Auengebiete / Amphibienlaichgebiete / Trockenwiesen und -weiden / Wasser- und Zugvogelreservate) : 0% < Gemeindegebietes <=0.5% = 1 Punkt; 0.5% < Gemeindegebiet <=2% = 2 Punkte; 2% < Gemeindegebiet <

^{c)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Eidgenössische Jagdbanngebiete) : 0% < Gemeindegebietes <5% = 1 Punkt; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% < Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte

¹³⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen nationalen Biotopinventare >= 3

Bemerkungen, Besonderheiten :

3D. Kantonale und andere Inventare (z.B. Biotope von regionaler Bedeutung, Kantonale Naturschutzgebiete, Kantonale Jagdbanngebiete, Waldreservate, Wildrheizeonen, etc.)

Gräte: kantonale Schutzzone 6512 Aren

Stofflen: kantonale Schutzzone 3775 Aren

Underes Aetzisloo: kantonale Schutzzone 3815 Aten

Laadel, Underm Osterberg: kantonale Schutzzone 3659 Aren

Underem Soohölzli, Blaasen: kantonale Schutzzone 2975 Aren

Sool Randenhorn-West: kantonale Schutzzone 3374 Aren

Schlothalde: kantonale Schutzzone 2431 Aren

Gäätöbeli, Hinderholzen, Chörblihalde-Brennag: kantonales Schutzobjekt 1957 Aren

Weitere: Hagen, Freudental, Staanenweg, Osterberg, Gfell, Eichhalde, Buechberg, Braaten, Stofflenhalde

Merishausen insgesamt 36880 Aren Schutzzonen und Schutzobjekte

Vernetzungsprojekt kantonal: Randen, Anteil Merishausen 175656 Aten

Bemerkungen, Besonderheiten :

4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN

4A. Kulturlandschaftselemente

01	Extensive Waldweidenutzung
02	Traditionelle Alpgebäude
03	Trockenmauern
04	Extensive Mähnutzung
05	Narzissenwiesen
06	Torfhütten
07	Torfstichweiher
08	Extensive Streuennutzung

Bewertung	
Qualität der Elemente ¹⁴⁾	Land-schafts-wirksam-keit ¹⁵⁾
2	1
3	3

Photo No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme

09	Streuobstwiesen
10	Extensive Fischzuchtweiher
11	Beeren-, Gemüse- und Bauerngärten
12	Traditionelle Anordnung von Acker-, Wies- und Weideland
13	Hochstammobstgärten
14	Traditionelle Rebberge
15	Markante Einzelbäume, Alleen
16	Archäologische Fundstellen
17	Historische Verkehrswege
18	Burg, Ruine
19	Kirche, Kapelle
20	Weitere bemerkenswerte Kulturdenkmäler
21	Historische Brücke
22	Militärische Denkmäler
23	Historischer Abbau von Gesteinen und Erzen
24	Historische Kalkbrennerei
25	Spuren von Köhlerei
26	Stauteiche, -weiher
27	Historische Mühlen, Sägereien
28	Wasserkanäle
29	Wasserräder, Mühlsteine
30	Zeugen historischer Wasserkraftnutzung
31	Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
32	Historische Hotels
33	Historische Bahnenlinien oder Transportanlage (Drahtseilbahn, etc.)
34	
35	Orchideenwiesen
36	Föhrenwaldstreifen
37	Lesesteinhaufen
38	Grienwege
39	Brennholzwälder
40	
41	
42	
43	
44	

Resultate 1 Rubrik "Kulturlandschaftselemente":

Resultat 2 Rubrik "Kulturlandschaftselemente":

2	1
3	3
3	3
3	3
3	2
3	2
4	4
3	2
2	2
1	1
4	4
4	4
3	3
3	3
3	3

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Elemente" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

Anzahl effektiv vorhandener Kulturlandschaftselemente :	18	
Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Kulturlandschaftselemente :	33	→ J = 33 / M = 34 / N = 40 / Z = 39 / S = 38
Bonus ¹⁶⁾ :	2	
Total Bewertung Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :	6	= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

¹⁴⁾ Bewertung der Qualität der Kulturlandschaftselemente : 1 = Kulturlandschaftselemente erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Kulturlandschaftselemente mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Kulturlandschaftselemente schön ausgebildet

4 = Kulturlandschaftselemente ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

¹⁵⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit : 1 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft wenig / Formendichte gering

2 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig

3 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft stark / Formendichte hoch

4 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

¹⁶⁾ Bonus : = 1 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

= 2 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

4B. Bundesinventare	
Inventar der historischen Verkehrswägen der Schweiz (IVS)	
Bundesinventar der Kulturgüter	

Bedeutung ¹⁷⁾			Bewertung ¹⁸⁾
natio-nal	regio-nal	lokal	
2		1	4
1	7		3

Projekt / Massnahme	
national: 7.1.2+7.2.3; lokal: 128.1	
national: Pfarrscheune, regional: Dorf, Rössli, Gemeinde	

Total Bewertung Rubrik "Inventare" : 4 = Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 4 Punk

¹⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung mit Substanz, regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung mit Substanz, lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung mit Substanz

¹⁸⁾ Bewertung : 1 Objekt regionaler Bedeutung = 1 Punkt; >= 2 Objekte regionaler Bedeutung = 2 Punkte; mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung = 3 Punkte; 2 oder mehr Objekte nationaler Bedeutung = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

4C. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Kampf- und Führungsbauten)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

5. BESIEDLUNG

5A1. Traditionelle Besiedlungsformen

Einzel-, Streusiedlung

Weiler

Dorf

Flächen- anteil in % der Gesamt- siedlungs- fläche ¹⁹⁾	Bewertung ²⁰⁾
0	
0	
45	4

Projekt / Massnahme

¹⁹⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

²⁰⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes / der Zersiedlung :

- 1 = nur in Ansätzen erhaltene Siedlungsform / deutlich zersiedelt
- 2 = zum Teil erhaltene Siedlungsform / mässig zersiedelt
- 3 = überwiegend erhaltene Siedlungsform / kaum zersiedelt
- 4 = vollumfänglich erhaltene Siedlungsform / nicht zersiedelt

Bemerkungen, Besonderheiten :

5A2. Historischer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)

Landwirtschaftliche Gebäude

Anteil in % aller Einzel- bauten ²¹⁾	Bewertung ²²⁾
9	4

Pho- to No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme

Wohnhäuser
Industrie- und Gewerbegebäute
Sonstige Gebäude

12	4
2	3
10	3
	4
	Bonus ²³⁾ : 1
	5

= Wertekombination der Tabellen A1 und A2 : höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung" der Tabellen A1 sofern dieser höher ist als jener der Tabelle A2; ansonsten Mittelwert der höchsten Einzelwerte der Tabellen A1 und A2

Gewichtetes Resultat der Bewertungen der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

Bonus ²³⁾ : 1
Total Bewertung Zusammenfassung der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

= Summe ("Gewichtetes Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Punk

²¹⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²²⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes : 1 = nur in Ansätzen erhalten

2 = zum Teil erhalten

3 = überwiegend erhalten

4 = vollumfänglich erhalten

²³⁾ Bonus : = 1, sofern entweder
oder
oder - Summe aller Flächenanteile gemessen an der gesamten verbauten Fläche > 70% (Tabelle A1)
- Summe aller Anteile gemessen an der Gesamtheit aller Bauten > 70% (Tabelle A2)
- Summe der Spalte "Bewertung" >= 18 (Tabellen A1 plus A2)

Bemerkungen, Besonderheiten : Grundlage für die Berechnung: Datensatz aller Gebäude der Gebäudeversicherung Schaffhausen.
Historische Bauten = Bauten vor 1940. 100% = Summe aller erfassten Gebäude.

5B. Neuer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)	
61	Landwirtschaftliche Gebäude
62	Wohnhäuser
63	Ferienhäuser
64	Industrie- und Gewerbegebäute
65	Sonstige Gebäude

Anteil in % aller Einzelbauten ²⁴⁾	Bewertung ²⁵⁾
5	2
29	1
0	3
4	1
29	1

Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme

Resultat Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

= Summe der beiden extremsten Einzelwerte (positiv und negativ) der Spalte "Bewertung", bzw. grösster positiver / negativer Wert im Falle von nur positiven oder nur negativen Einzelwerten

Bonus oder Malus ²⁶⁾ : 1

= Summe ("Resultat" + "Bonus" oder "Malus")

Total Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

4

erterebereich : -5 bis 5 Punkt

²⁴⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²⁵⁾ Bewertung der Anpassung / Einfügung neuer Gebäude :

- 4 = *landschaftlich voll integriert, architektonisch sehr bemerkenswert*
- 3 = *landschaftlich gut integriert, architektonisch gelungen*
- 2 = *landschaftlich integriert, architektonisch angepasst*
- 1 = *landschaftlich integriert, architektonisch banal*
- 1 = *landschaftlich teilweise integriert, architektonisch banal*
- 2 = *landschaftlich teilweise integriert, architektonisch störend*
- 3 = *landschaftlich nicht integriert, architektonisch störend*
- 4 = *landschaftlich überhaupt nicht integriert, architektonisch stark störend*

²⁶⁾ Bonus oder Malus :
= 1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" positiv
= -1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" negativ

Bemerkungen, Besonderheiten :

5C. Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS)		
Dorf Merishausen		

Bedeutung ²⁷⁾			Bewertung ²⁸⁾
national	regional	lokal	
1			3
			0
Total Bewertung Rubrik "Schützenswerte Ortsbilder" :			3

Projekt / Massnahme

²⁷⁾ Bedeutung :
national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung / regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung / lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung

²⁸⁾ Bewertung ISOS :
1 = mindestens 1 Objekt lokaler Bedeutung
2 = mindestens 1 Objekte regionaler Bedeutung
3 = mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung
4 = mindestens 2 Objekte nationaler Bedeutung

Bemerkungen, Besonderheiten :

6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

6A. Straßenverkehr	
Stark befahrene Strasse durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) < 45'000 Motorfahrzeuge pro Tag - Teilweise Unterirdischer Verlauf - Nur am Rande der Gemeinde auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhandensein :	Bewertung
ja = j	29)
nein = n	
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Nationalstrassen" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbarer Bereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6B. Schienenverkehr	
Stark befahrene Bahnstrecke durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Personentransport < 10 Mio Pers./Jahr und/oder Warentransport < 5 Mio T/Jahr - Teilweise Unterirdischer Verlauf - Nur am Rande der Gemeinde, auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhandensein :	Bewertung
ja = j	29)
nein = n	
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Hauptbahnstrecken" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbarer Bereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6C. Flughäfen und Flugplätze	
Nationale Flughäfen und Regionalflugplätze > 10'000 Flugbewegungen/Jahr	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Militärflugplätze	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Gebirgslandeplätze	
Mildernde Faktoren :	- < 300 Flugbewegungen / Jahr und keine Konflikte mit geschützten Gebieten

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
0	0
0	0
0	0
0	0
0	0
0	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6D. Militärische Einrichtungen und Aktivitäten	
Waffenplatz auf Gemeindegebiet	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
0	0
0	0

Projekt / Massnahme

Schiessplatz auf Gemeindegebiet (mehr als 20 Wochen / Jahr durch Luftfahrt, Panzer und Artillerie genutzt)	
Mildernde Faktoren : - Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes	

	0
	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Militärische Einrichtungen und Aktivitäten" :

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbarer Bereich : -8 bis 0 Punk

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt

2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6E. Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten	
Skigebiete (> 6'000'000 Pm/Std)	
Mildernde Faktoren : - Nur ein kleiner Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 500'000 Pm/Std	
- Nur ein Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 1'000'000 Pm/Std	

Vorhandensein :	Bewertung
ja = j	
nein = n	
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme	

Total Bewertung Rubrik "Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten" :

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbarer Bereich : -4 bis 0 Punk

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden

1 oder 2 Punkte pro "mildernden Faktor"; Summe "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6F. Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten	
Bootshäfen > 300 Plätze	
Mildernde Faktoren : - Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant	

Vorhandensein :	Bewertung
ja = j	
nein = n	
	0
	0

Projekt / Massnahme	

Vergnügungspark	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Pistenanlagen für motorsportliche Aktivitäten	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

	0
	0
	0
	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten" :

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punk

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt

2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6G. Rohstoffgewinnung, Deponien	
Steinbrüche, Kiesgruben > 1'500'000 m ³	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB) - Abbau / Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Materialdeponien > 1'500'000 m ³	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB) - Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Lagerplatz für radioaktive Abfälle, Materialien	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Rohstoffgewinnung, Deponien" :

= Summe Spalte "Bewertung"

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6H. Intensive Agrarwirtschaft	
Betriebe, die nicht der Verordnung über die Direktzahlungen für die ÖLN entsprechen, insbesondere grosse Nutztierhaltungsanlagen	
Mildernde Faktoren :	- Summe aller Betriebe < 10 ha

Vorhandensein :	Bewertung ²⁹⁾
ja = j	0
nein = n	0

Total Bewertung Rubrik "Intensive Agrarwirtschaft" : 0 = Summe Spalte "Bewertung"
Wertebereich : -4 bis 0 Punk

Projekt / Massnahme	

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6I. Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezonen	
Überbaute Fläche > 20% des Gemeindegebiets	
Mildernde Faktoren :	- Begrenztes Gemeindegebiet und ISOS-Objekt nationaler Bedeutung, welches den grössten Teil der überbauten Fläche abdeckt
Industrie- und Gewerbezone > 20ha oder > 20% des Gemeindegebiets	
Mildernde Faktoren :	- Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
Einkaufszentren > 5'000 m ² und/oder > 300 Parkplätze und/oder > 2'000 Fahrten/Tag	

Vorhandensein :	Bewertung ²⁹⁾
ja = j	0
nein = n	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme	

Total Bewertung Rubrik "Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezonen" :	0	<small>= Summe Spalte "Bewertung"</small>
		<small>Wertebereich : -12 bis 0 Punkt</small>

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte pro Objekt
2 oder 4 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

Ungewichtetes Resultat der Bewertung der Rubriken "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :	0	<small>= Summe aller Resultate der Einzelrubriken "A - I"</small>
--	----------	---

Gewichtetes Resultat der Rubrik "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :	0	<small>= maximal -30 Punkte</small>
--	----------	-------------------------------------

7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

7A. Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen	Bewertung	Projekt / Massnahme
	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	31)
Resultat Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :	0	<small>= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"</small>
Gesamtflächenanteil "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :	0	<small>= Summe Spalte "Flächenanteil in % der Gemeindefläche"</small>
Anzahl vorhandener, unterschiedlicher "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :	0	
Malus ³²⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :	0	<small>= Summe ("Resultat" + "Malus")</small>
		<small>Wertebereich : -5 bis 0 Punkt</small>

³⁰⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

³¹⁾ Bewertung : selten vorhanden, isoliert = -1 Punkt; vorhanden, zerstreut = -2 Punkte; häufig vorhanden, gruppiert = -3 Punkte; sehr häufig vorhanden, dominierend = -4 Punkte

³²⁾ Malus : = -1, sofern der Gesamtflächenanteil der intensiven Nutzungsformen > als 20% der Gemeindefläche oder wenn > 4 unterschiedliche intensive Nutzungsformen vorhanden

Bemerkungen, Besonderheiten :

7B. Industrie, Abbau, Deponie	
B1	Diverse Einrichtungen (z.B. Industrieballen):
B2	Abbau ³⁴⁾
B3	Deponie, Abfälle, Schüttungen ³⁴⁾

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
-1	-1	-1		-3
				0

Mittelwert der Spalte "S" :

-1

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität

A = Anzahl

L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)

Ö = ökologische Auswirkung

S = Summe

: -1 = kurz bis mittelfristig

-2 = langfristig

-3 = irreversibel

: -1 = wenige

-2 = einige

-3 = viele

: -1 = klein

-2 = mittel

-3 = gross, dominant

: -1 = schwach

-2 = mittel

-3 = stark

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Projekt / Massnahme	
	Griengrube Barmen: ökologisch wertvoll

Bemerkungen, Besonderheiten :

7C. Kulturtechnik	
C1	Auffällige Anlagen der modernen Kulturtechnik (z.B. Silos)
C2	Drainagen
C3	Treibhauskultur, Folientunnel / - abdeckung, Hagelschutznetze
C4	Gewässerverbauung

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0

Mittelwert der Spalte "S" :

0

Projekt / Massnahme	

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

Bemerkungen, Besonderheiten :

7D. Verkehr, Transport, Erschliessung	
D1	Diverse Verkehrseinrichtungen :
D2	Kunstbauten an Strassen, Eisenbahnanlagen
D3	Parkplätze
D4	Flugplätze ³⁴⁾
D5	Flugkorridor

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
-2	-1	-3	-3	-9
				0
				0
				0
				0
<i>Mittelwert der Spalte "S":</i>				-2

Projekt / Massnahme	
	Kantonsstrasse A4 auf Damm gebaut, Wildtierbarriere

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7E. Touristische Einrichtungen, Freizeit	
E1	Diverse Sport- / Vergnügungsanlage

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0

Projekt / Massnahme	

<i>E2</i>	Seilbahnen, Skilifte ³⁴⁾
<i>E3</i>	Loipen
<i>E4</i>	Skipisten, Kunstschneeanlagen ³⁴⁾
<i>E5</i>	Rodelbahn (Sommerbetrieb)
<i>E6</i>	Golfplatz
<i>E7</i>	Bootshäfen (<300 Plätze) ³⁴⁾
<i>E8</i>	Campingplätze

33) *Bewertung* : R = Reversibilität
A = Anzahl
L = landschaftlich
Ö = ökologische A
S = Summe

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten:

7F. Energieerzeugung, -transport und -nutzung	
<i>F1</i>	Staudämme, Talsperren
<i>F2</i>	Wasserfassungen
<i>F3</i>	Hochspannungsleitungen, Transformatoranlagen
<i>F4</i>	Rohrleitungen
<i>F5</i>	Windenergieanlagen
<i>F6</i>	Sonnenenergieanlagen

Projekt / Massnahme
leidiglich 16 kV Freileitung entlang Kantonsstrasse

33) *Bewertung:* R = Reversibilität

: -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel

A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

Bemerkungen, Besonderheiten :

7G. Diverse	
G1	Militärische Einrichtungen ³⁴⁾
G2	Fernmeldeanlagen
G3	Sonstiges

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
-2	-1	-2		-5
				0
<i>Mittelwert der Spalte "S":</i>				-2

Projekt / Massnahme	
	Militärfunkturm auf dem Hagen

³³⁾ <i>Bewertung :</i>	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl		:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant	
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark	
S = Summe					

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-3	<small>= Summe der gewichteten Mittelwerte der Spalten "Bewertung S" aller Einzelrubriken "Übrige Beeinträchtigungen" (B - G) (siehe Anleitung)</small>
Malus ³⁵⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-3	<small>= Summe ("Resultat" + "Malus")</small>

Wertebereich : -18 bis 0 Punkte

³⁵⁾ *Malus :* = -1 Punkt je Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" mit mehr als 2 vorhandenen Beeinträchtigungen --> maximaler Malus = -6 Punkte (das heisst, 6 x -1 Punkte)

8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)

8A. Erschliessungsdichte	Erschlies- sungsdichte in km/km ²	Bewertung ³⁶⁾	Projekt / Massnahme
Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien ³⁷⁾	0.8	-2	
Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien ³⁸⁾	8.5	-4	
Resultat Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :			<small>= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"</small>
Malus ³⁷⁾ :			<small>= Summe ("Resultat" + "Malus")</small>
Total Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :			<small>Ergebnisbereich : -6 bis 0 Punkte</small>

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien :

- 4 --> grösser 2 km/km²
- 3 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 2 km/km²
- 2 --> grösser 0.5 km/km² und kleiner/gleich 1 km/km²
- 1 --> kleiner/gleich 0.5 km/km²

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien :

- 4 --> grösser 4 km/km²
- 3 --> grösser 3 km/km² und kleiner/gleich 4 km/km²
- 2 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 3 km/km²
- 1 --> kleiner/gleich 1 km/km²

³⁷⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Strassen Kategorie 1 - 4 (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁸⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Eisenbahnlinien (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁷⁾ *Malus :* = -1, wenn Summe Einzelwerte der Spalte "Bewertung" <= -6 und >= -7
 = -2, wenn Summe der Einzelwerte der Spalte "Bewertung" = -8

Bemerkungen, Besonderheiten :

-> Nur die gelben und hellblauen Felder ausfüllen <-

Erhebungsdatum / -zeitraum	22.04.25	Ausgefüllt durch	1 SB	2
Biogeographische Region *	m Jura (= J) / Mittelland (= M) / Alpennordflanke (= N) / Zentralalpen (= Z) / Alpensüdflanke (= S)			
Gemeinde	Neuhausen am Rheinfall			
Gemeindenummer des BFS	2'937			
Gemeindefläche	8 km ²			
Anzahl Landschaftseinheiten	1 (Gemeindegebiet in mehrere Landschaftseinheiten unterteilt, siehe Karte im Anhang)			
Agglomeration ARE	j ja = j / nein = n			

* zutreffende Abkürzung einsetzen (z.B. "J" für Jura)

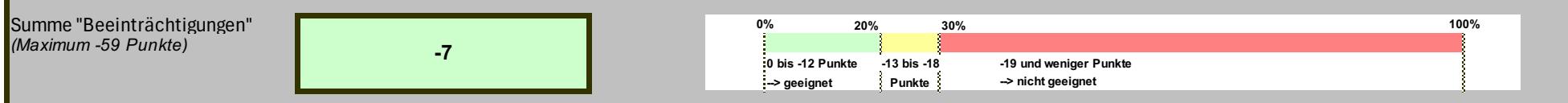
Bundesamt für Umwelt (BAFU)
3003 Bern

Version : September 2008

Hintermann & Weber SA
Rue de l'Eglise-Catholique 8, 1820 Montreux

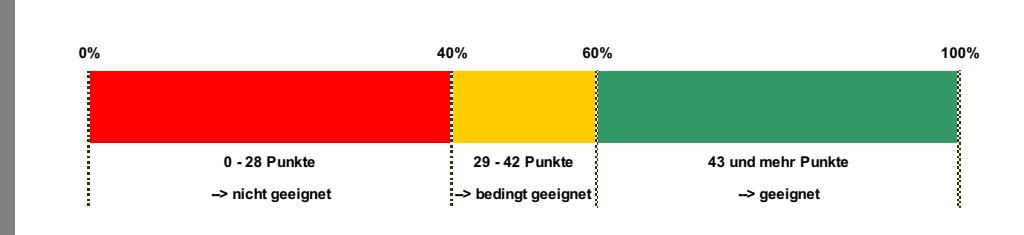
Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Themenbereiche

1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN	(Max. 21 Punkte)	6	5. BESIEDLUNG	(Max. 14 Punkte)	6
2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE	(Max. 10 Punkte)	9	6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -30 Punkte)	0
3. BIOTOP, BIODIVERSITÄT	(Max. 15 Punkte)	10	7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -23 Punkte)	-1
4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN	(Max. 10 Punkte)	7	8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)	(Max. -6 Punkte)	-6



**SUMME
GESAMTBEWERTUNG**
(Maximum 70 Punkte)

31



1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN

1A. Landschaftsbild / Grobe Landschaftscharakterisierung (Hauptformen und Besonderheiten)

Bemerkungen, Besonderheiten :

1B. Bundesinventare Landschaft

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN)^{1a)}
Bundesinventar der Moorlandschaften (MLI)^{1b)}

Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung
9	1
0	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Bundesinventare Landschaft" : **1** = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punk

^{1a)} Bewertung BLN : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

^{1b)} Bewertung MLI : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 5% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 6 - 15% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 16 - 25% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 25% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :

Bonus

Total Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :

5 = Summe ("Resultat" + "Bonus")

Erreichbarkeit: 0 bis 5 Punkte

2) Bewertung · *subjektiv*!

1 = *banal*

2 = bemerkenswert

3 = hervorragend

4 = einzigartig, exemplarisch

3) **Bonus:** = 1, sofern mindestens 3 mal 3 oder mehr Punkte vergeben wurden

Bemerkungen, Besonderheiten:

1D. Rechtlich verbindliche, kantonale Landschaftsinventare (sofern die Überlagerung des kantonalen Inventares mit den Bundeslandschaftsinventaren $\leq 30\%$)	Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung ⁴⁾ Projekt / Massnahme
Landschaftsschutzzonen gemäss kantonalem Richtplan	0	0

Landschaftsschutzzonen gemäss überlagernder Nutzungsplanung

0	0
0	
0	

Total Bewertung Rubrik "Kantonsinventare Landschaft" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

⁴⁾ Bewertung : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE

2A. Geomorphologische Elemente

01	Doline
02	Geschlossenes Becken
03	Karstquelle
04	Bedeckter Karst
05	Blindtal
06	Höhle
07	Karrenfeld
08	Ponor / Schwundloch
09	Kare
10	Seitenmoräne
11	Stirnmoräne
12	Findling
13	Altwasser
14	Delta
15	Mäander
16	Schwemmebene
17	Klus
18	Schlucht
19	Schuttkegel
20	Wasserfall
21	See

Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
Qualität der Einzelform ⁵⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁶⁾		
2			im Südranden
2	3		Eulengraben-Bohnenrüti
2	2		Südranden, Bohnerzgebiete
2	1		am Rheinfall mit Fledermäusen
3	3		Bereich Chlaffental
2	1		Chüelbrunne (Naturschutzinventar)
2	3		Engi
1	1		Eulengraben
4	4		Rheinfall

22	Rutschung
23	Felssturz
24	Hangschutt
25	Solifluktionszunge
26	Eishöhle
27	Permafrost
28	Antiklinale
29	Synklinale
30	Bruch / Verschiebung
31	Verfaltung
32	Felswand
33	Fossilienfundstellen
34	Dinosaurierspuren
35	
36	Erosionsterrasse
37	Bohnerzgruben
38	

1	1
3	3
2	1
3	3

neu: Neuhauser Rinne (vom Lieblosental her)
nördlich Chlaffental

Resultat 1 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Resultat 2 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Anzahl effektiv vorhandene geomorphologische Elemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene geomorphologische Elemente :

Bonus⁷⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Einzelform" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultat 1"

12

20

2

9

Wertebereich : 0 bis 10 Punkte

= (Summe ("Resultat 2" + "Bonus")) * 1.7

⁵⁾ Bewertung der Qualität der Einzelform :

1 = Formen erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Einzelformen mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Einzelformen schön ausgebildet

4 = Einzelformen ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

⁶⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit bezogen auf die Landschaftseinheit :

1 = Formen prägen Landschaft wenig; Formendichte gering

2 = Formen prägen Landschaft mässig; Formendichte mässig

3 = Formen prägen Landschaft stark; Formendichte hoch

4 = Formen prägen Landschaft sehr stark; Formendichte sehr hoch

⁷⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

= 2, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

2B. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Geotope nationaler Bedeutung)

Rheinfall, Geotop von nationaler Bedeutung

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

3. BIOTOP, BIODIVERSITÄT

3A. Biotope, Lebensräume

02	Hochmoor
03	Flachmoor (Kleinseggenried, Grossseggenried, Sumpfdoterblumenwiese, Pfeiffengrass)
04	Quellmoore, -fluren, Tuffmoosfluren
05	Natürlicher Bach, offener Wiesenbach
06	Natürlicher Fluss (Flusslauf, Funktionen)
07	Weicher, Tümpel
08	Erlenbruchwald
09	Silberweiden-Auenwald
10	Eschen-Auenwald
11	Felsensteppe
12	(Halb)Trockenwiesen/ -weiden (z.B. Xerobromion, Mesobromion)
13	Extensive Mähwiese (z.B. Arrhenatherion, Polygono-tristion)
14	Magerwiesen/ -weiden in höheren Lagen (z.B. Nardion)
15	Vegetation auf Fels, Schutt und Rutschungen
16	Ruderalfluren
17	Mauervegetation an Ruinen, Terrassenmauern und anderem altem Gemäuer
18	Schluchtwald (z.B. Bergahorn-Schluchtwald)
19	Wärmeliebender Linden-Mischwald
20	Orchideen-Buchenwald

Bewertung	
Qualität der Biotope ⁸⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁹⁾
2	2
1	1
4	3
3	4
2	2
1	1
4	3
1	1
2	1

Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
	Kronenried
	Eulengraben zusätzl. Qualibewertung
	Rheinfall und Rhein
	gemäss Waldstandortkarte
	zusätzliche Qualibewert.
	gemäss Waldstandortkarte

21	Eichen-Hainbuchenwald
22	Flaumeichenwald
23	Föhrenwälder
24	Blockschutt-Tannen-Fichtenwald, weitere Wälder auf Blockschutt
25	Krummholzbestände (z.B. Wacholder, Buchen)
26	Zwergstrauchheiden (trocken)
27	Höchstens locker bewaldete Karstheide und andere karstbegleitende Vegetation
28	Hecken
29	Feldgehölze, Baumgruppen
30	
31	Bachröhricht (Nr. Delarze 214)
32	Grossseggenried (Nr. Delarze 2211)
33	Nährstoffreiche Feuchtwiese (Nr. Delarze 232)
34	Feuchte Hochstaudenflur (Nr. Delarze 233)
35	Hainsimsen-Buchenwald (Nrn. Delarze 622; E&K 1, 2)
36	Waldmeister-Buchenwald (Nrn. Delarze 623; E&K 6, 7, 9, 10, 11)
37	
38	
39	
40	

1	1
2	2
2	2
2	1
1	1
1	1
3	4
4	4
4	
18	
27	
2	
6	

gemäss Waldstandortkarte
gemäss Waldstandortkarte
gemäss Waldstandortkarte

Resultate 1 Rubrik "Biotope, Lebensräume" :

4 4

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Biotope" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

Resultat 2 Rubrik "Biotope, Lebensräume" :

4

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

Anzahl effektiv vorhandene Biotope, Lebensräume :

18

--> J = 29 / M = 27 / N = 35 / Z = 30 / S = 36

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Biotope, Lebensräume :

27

Bonus ¹⁰⁾ :

2

Total Bewertung Rubrik "Biotope, Lebensräume" :

6

= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

⁸⁾ Bewertung der Qualität der Biotope :

1 = Biotope erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Biotope mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Biotope schön ausgebildet

4 = Biotope ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

⁹⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

1 = Biotope prägen Landschaft wenig / Formendichte gering

2 = Biotope prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig

3 = Biotope prägen Landschaft stark / Formendichte hoch

4 = Biotope prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

10) Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope
= 2, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope

Bemerkungen, Besonderheiten :

3B. Fauna, Flora (seltene, geschützte, emblematische Arten)	
01	Nordfledermaus (nat. Priorität 1)
02	Mopsfledermaus (nat. Priorität 1)
03	Frühblühendes Fingerkraut (nat. Priorität 1)
04	Gelbbauchunke (nat. Priorität 3)
05	Europäischer Laubfrosch (nat. Priorität 3)
06	Springfrosch (nat. Priorität 3)
07	Speierling (nat. Priorität 3)
08	Bauchige Windelschnecke (nat. Priorität 3)
09	Schmale Windelschnecke (nat. Priorität 3)
10	Kleiner Schillerfalter (nat. Priorität 4)
11	Fitis (nat. Priorität 1)
12	Dorngasmücke (nat. Priorität 1)
13	Eisvogel (nat. Priorität 1)
14	Mehlschwalbe (nat. Priorität 1)
15	Mauersegler (nat. Priorität 1)
16	Waldoheule (nat. Priorität 1)
17	Grauspecht (nat. Priorität 1)
18	Gartenrotschwanz (nat. Priorität 1)
19	Rotwischwirl (nat. Priorität 1)
20	Rohrschwirl (nat. Priorität 1)

Total Bewertung Rubrik "Fauna, Flora" ¹¹⁾:

4

Wertebereich: 0 bis 4 Punkte

11) Bewertung : weniger als 5 Arten = 0 Punkte; 5 - 8 Arten = 1 Punkt; 9 - 12 Arten = 2 Punkte; 13 - 16 Arten = 3 Punkte; 17 und mehr Arten = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten:

3C. Nationale Biotopinventare

Hoch- und Übergangsmoore ^{a)}
Flachmoore ^{b)}
Auengebiete ^{b)}
Amphibienlaichgebiete ^{b)}
Trockenwiesen und -weiden ^{b)}
Wasser- und Zugvogelreservate ^{b)}
Eidgenössische Jagdbanengebiete ^{c)}

Anzahl Objekte / Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung ¹²⁾
Anzahl Objekte	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0

Projekt / Massnahme

Resultat Rubrik "Nationale Biotopinventare" :	0	= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Anzahl effektiv vorhandener nationaler Biotopinventare :	0	
Bonus ¹³⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Nationale Biotopinventare" :	0	= Summe ("Resultat" + "Bonus")

Erreichbarer Bereich : 0 bis 5 Punkte

¹²⁾ Bewertung :

^{a)} Anzahl Objekte (Hoch- und Übergangsmoore) : 1 Objekt = 1 Punkt; 2 Objekte = 2 Punkte; 3 Objekte = 3 Punkte; >3 Objekte = 4 Punkte

^{b)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Flachmoore / Auengebiete / Amphibienlaichgebiete / Trockenwiesen und -weiden / Wasser- und Zugvogelreservate) : 0% < Gemeindegebietes <=0.5% = 1 Punkt; 0.5% < Gemeindegebiet <=2% = 2 Punkte; 2% < Gemeindegebiet <

^{c)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Eidgenössische Jagdbanengebiete) : 0% < Gemeindegebietes <5% = 1 Punkt; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% <= Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte

¹³⁾ Bonus :

= 1, sofern Anzahl der vorhandenen nationalen Biotopinventare >= 3

Bemerkungen, Besonderheiten :

3D. Kantonale und andere Inventare (z.B. Biotope von regionaler Bedeutung, Kantonale Naturschutzgebiete, Kantonale Jagdbanengebiete, Waldreservate, Wildruhezonen, etc.)

Rheinfall: Kantonales Schutzobjekt, 787 Aren
Galgenbuck: Kantonales Schutzobjekt, 182 Aren
Hohflueh: Kantonales Schutzobjekt, 70 Aren

Projekt / Massnahme

Vernetzungsprojekt communal: Beringen-Löhningen-Neuhausen, Anteil Neuhausen 79800 Aren (Landwirt. Nutzfläche)

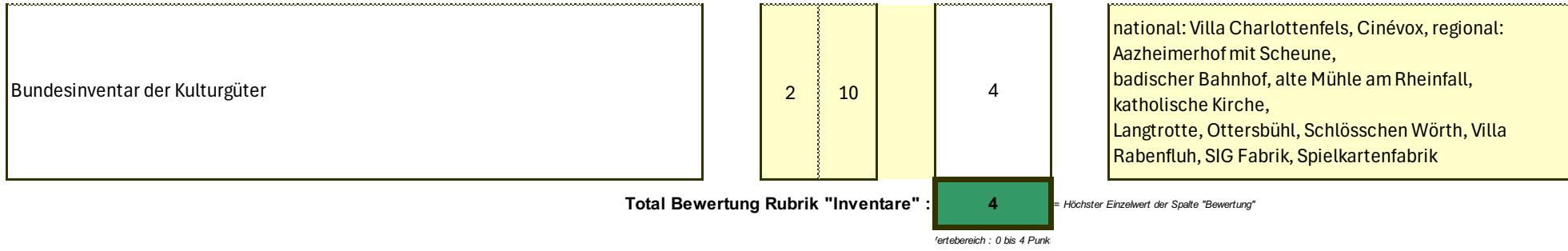
Bemerkungen, Besonderheiten :

4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN

4A. Kulturlandschaftselemente

- 01 Extensive Waldweidenutzung
- 02 Traditionelle Alpgebäude
- 03 Trockenmauern
- 04 Extensive Mähnutzung
- 05 Narzissenwiesen
- 06 Torfhütten
- 07 Torfstichweiher
- 08 Extensive Streuenutzung
- 09 Streuertisten
- 10 Extensive Fischzuchtweiher
- 12 Traditionelle Anordnung von Acker-, Wies- und Weideland
- 13 Hochstammobstgärten
- 14 Traditionelle Rebberge
- 15 Markante Einzelbäume, Alleen
- 16 Archäologische Fundstellen
- 17 Historische Verkehrswege
- 18 Burg, Ruine
- 19 Kirche, Kapelle
- 20 Weitere bemerkenswerte Kulturdenkmäler
- 21 Historische Brücke
- 22 Militärische Denkmäler
- 23 Historischer Abbau von Gesteinen und Erzen
- 24 Historische Kalkbrennerei
- 25 Spuren von Köhlerei
- 26 Stauteiche, -weiher

Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
Qualität der Elemente ¹⁴⁾	Land-schafts-wirksam-keit ¹⁵⁾		
2	1		
1	1		
1	1		
2	1		
3	2		
2	1		
3	2		



¹⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung mit Substanz, regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung mit Substanz, lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung mit Substanz

¹⁸⁾ Bewertung : 1 Objekt regionaler Bedeutung = 1 Punkt; >= 2 Objekte regionaler Bedeutung = 2 Punkte; mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung = 3 Punkte; 2 oder mehr Objekte nationaler Bedeutung = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

4C. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Kampf- und Führungsbauten)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

5. BESIEDLUNG

5A1. Traditionelle Besiedlungsformen

Einzel-, Streusiedlung

Weiler

Flächen- anteil in % der Gesamt- siedlungs- fläche ¹⁹⁾	Bewertung ²⁰⁾

Projekt / Massnahme

Dorf

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and the Office of the Vice President for Student Affairs.

¹⁹⁾ Schätzung: Summe aller Flächenanteile maximal 100%!

²⁰⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes / der Zersiedlung :
 1 = nur in Ansätzen erhaltene Siedlungsform / deutlich zersiedelt
 2 = zum Teil erhaltene Siedlungsform / mässig zersiedelt
 3 = überwiegend erhaltene Siedlungsform / kaum zersiedelt
 4 = vollumfänglich erhaltene Siedlungsform / nicht zersiedelt

Bemerkungen, Besonderheiten :

5A2. Historischer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)

Gewichtetes Resultat der Bewertungen der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen"

Anteil in % aller Einzelbauten ²¹⁾	Bewertung ²²⁾	Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
2	4		
15			
5	2		
15	2		
d "Historischer Baubestand":		4	= Wertekombination der Tabellen A1 und A2 : höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung" der Tabellen A1 sofern dieser höher ist als jener der Tabelle A2; ansonsten Mittelwert der höchsten Einzelwerte der Tabellen A1 und A2
Bonus ²³⁾ :	0		
d "Historischer Baubestand":		4	= Summe ("Gewichtetes Resultat" + "Bonus")
Fertigungsbereich: 0 bis 5 Punkte			

²¹⁾ Schätzung: Summe aller Anteile maximal 100%!

²³⁾ Bonus : = 1, sofern entweder - Summe aller Flächenanteile gemessen an der gesamten verbauten Fläche > 70% (Tabelle A1)
 oder - Summe aller Anteile gemessen an der Gesamtheit aller Bauten > 70% (Tabelle A2)
 oder - Summe der Spalte "Bewertung" ≥ 18 (Tabellen A1 plus A2)

Bemerkungen, Besonderheiten : Grundlage für die Berechnung: Datensatz aller Gebäude der Gebäudeversicherung Schaffhausen. Historische Bauten = Bauten vor 1940, 100% = Summe aller erfassten Gebäude.

5B. Neuer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)	
61	Landwirtschaftliche Gebäude
62	Wohnhäuser
63	Ferienhäuser
64	Industrie- und Gewerbegebäude
65	Sonstige Gebäude

Anteil in % aller Einzelbauten ²⁴⁾	Bewertung ²⁵⁾	Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
1	1		
40	-2		
0	0		
2	1		
15	1		
	1		
	0		
	1		

Resultat Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

Bonus oder Malus²⁶⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

= Summe der beiden extremsten Einzelwerte (positiv und negativ) der Spalte "Bewertung", bzw. grösster positiver / negativer Wert im Falle von nur positiven oder nur negativen Einzelwerten

= Summe ("Resultat" + "Bonus" oder "Malus")

erreichbar : -5 bis 5 Punkte

²⁴⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²⁵⁾ Bewertung der Anpassung / Einfügung neuer Gebäude :

- 4 = landschaftlich voll integriert, architektonisch sehr bemerkenswert
- 3 = landschaftlich gut integriert, architektonisch gelungen
- 2 = landschaftlich integriert, architektonisch angepasst
- 1 = landschaftlich integriert, architektonisch banal
- 1 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch banal
- 2 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch störend
- 3 = landschaftlich nicht integriert, architektonisch störend
- 4 = landschaftlich überhaupt nicht integriert, architektonisch stark störend

²⁶⁾ Bonus oder Malus :

- = 1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" positiv
- = -1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" negativ

Bemerkungen, Besonderheiten :

5C. Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS)	
Neuhausen am Rheinfall (verstädtertes Dorf)	

Bedeutung ²⁷⁾	Bewertung ²⁸⁾
national	1
regional	
lokal	

Projekt / Massnahme



²⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung / regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung / lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung

²⁸⁾ Bewertung ISOS :

- 1 = mindestens 1 Objekt lokaler Bedeutung
- 2 = mindestens 1 Objekte regionaler Bedeutung
- 3 = mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung
- 4 = mindestens 2 Objekte nationaler Bedeutung

Bemerkungen, Besonderheiten :

6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

6A. Straßenverkehr

Stark befahrene Strasse durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch

Mildernde Faktoren :

- Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) < 45'000 Motorfahrzeuge pro Tag
- Teilweise Unterirdischer Verlauf
- Nur am Rande der Gemeinde auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhandensein :	Bewertung ²⁹⁾
ja = j	0
nein = n	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Nationalstrassen" : 0

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbar : -4 bis 0 Punk

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden

1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6B. Schienenverkehr

Stark befahrene Bahnstrecke durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch

Mildemde Faktoren :

- Personentransport < 10 Mio Pers./Jahr und/oder Warentransport < 5 Mio T/Jahr
- Teilweise Unterirdischer Verlauf
- Nur am Rande der Gemeinde, auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhandensein :	Bewertung ²⁹⁾
ja = j	0
nein = n	0
	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Hauptbahnstrecken" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbereich : -4 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden

1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6C. Flughäfen und Flugplätze

Nationale Flughäfen und Regionalflugplätze > 10'000 Flugbewegungen/Jahr

Mildemde Faktoren :

- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet

Militärflugplätze

Mildemde Faktoren :

- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet

Gebirgslandeplätze

Mildemde Faktoren :

- < 300 Flugbewegungen / Jahr und keine Konflikte mit geschützten Gebieten

Vorhandensein :	Bewertung ²⁹⁾
ja = j	0
nein = n	0
	0
	0
	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbereich : -12 bis 0 Punk

Projekt / Massnahme

²⁹⁾ **Bewertung :**
 -4 Punkte pro Objekt
 2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6D. Militärische Einrichtungen und Aktivitäten	
Waffenplatz auf Gemeindegebiet	
<i>Mildernde Faktoren : - Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes</i>	
Schiessplatz auf Gemeindegebiet (mehr als 20 Wochen / Jahr durch Luftfahrt, Panzer und Artillerie genutzt)	
<i>Mildernde Faktoren : - Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes</i>	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Militärische Einrichtungen und Aktivitäten" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"

erreichbar : -8 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :**
 -4 Punkte pro Objekt
 2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6E. Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten	
Skigebiete (> 6'000'000 Pm/Std)	
<i>Mildernde Faktoren : - Nur ein kleiner Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 500'000 Pm/Std - Nur ein Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 1'000'000 Pm/Std</i>	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"

erreichbar : -4 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung:** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 oder 2 Punkte pro "mildernden Faktor"; Summe "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6F. Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten

Bootshäfen > 300 Plätze

Mildemde Faktoren : - Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

Vergnügungspark

Mildemde Faktoren : - Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

Pistenanlagen für motorsportliche Aktivitäten

Mildemde Faktoren : - Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"
 Wertebereich : -12 bis 0 Punk

29) *Bewertung* : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6G. Rohstoffgewinnung, Deponien

Steinbrüche, Kiesgruben > 1'500'000 m³

Mildemde Faktoren : - Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)

Vorhandensein :	Bewertung 29)
ja = j	
nein = n	
	0
	0

Projekt / Massnahme

<ul style="list-style-type: none"> - Abbau / Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Materialdeponien > 1'500'000 m ³
Mildernde Faktoren : <ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB) - Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Lagerplatz für radioaktive Abfälle, Materialien

	0
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Rohstoffgewinnung, Deponien" :	0

= Summe Spalte "Bewertung"
Wertebereich : -12 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :**
-4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6H. Intensive Agrarwirtschaft
Betriebe, die nicht der Verordnung über die Direktzahlungen für die ÖLN entsprechen, insbesondere grosse Nutztierhaltungsanlagen
Mildernde Faktoren : <ul style="list-style-type: none"> - Summe aller Betriebe < 10 ha

Vorhandensein :	Bewertung
ja = j	
nein = n	
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Intensive Agrarwirtschaft" :	0

= Summe Spalte "Bewertung"
Wertebereich : -4 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :**
-4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6I Raumplanung - Wohn-, Industrie- und Gewerbezonen
--

Vorhandensein :	Bewertung
ja = j	
nein = n	
Projekt / Massnahme	

VI. Traumplanung . Werte, Missionen und Gewissheiten

Überbaute Fläche > 20% des Gemeindegebiets

Mildende Faktoren : - Begrenztes Gemeindegebiet und ISOS-Objekt nationaler Bedeutung, welches den grössten Teil der überbauten Fläche abdeckt

Industrie- und Gewerbezone > 20ha oder > 20% des Gemeindegebiets

Mildende Faktoren : - Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität

Einkaufszentren > 5'000 m² und/oder > 300 Parkplätze und/oder > 2'000 Fahrten/Tag

$Jd - J$	
nein = n	0
	0
	0
	0
	0
	0

²⁹⁾ *Bewertung* : -4 Punkte pro Objekt

2 oder 4 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

Ungewichtetes Resultat der Bewertung der Rubriken "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A -

0	= Summe aller Resultate der Einzelrubriken "A - C"
0	= maximal -30 Punkte

7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Bewertung

7A. Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen

Flächen-anteil in % der Gemeinde-fläche ³⁰⁾	Bewertung ³¹⁾
	0
	0
	0
Malus ³²⁾	0
Total Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen"	0

Resultat Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" : 0 = Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Gesamtflächenanteil "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" : 0 = Summe Spalte "Flächenanteil in % der Gemeindefläche"

Anzahl vorhandener, unterschiedlicher "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" : 0

Malus ³²⁾ : 0

Total Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" : 0 = Summe ("Resultat" + "Malus")

erreichbar : -5 bis 0 Punk

³⁰⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

³¹⁾ Bewertung : selten vorhanden, isoliert = -1 Punkt; vorhanden, zerstreut = -2 Punkte; häufig vorhanden, gruppiert = -3 Punkte; sehr häufig vorhanden, dominierend = -4 Punkte

³²⁾ Malus : = -1, sofern der Gesamtflächenanteil der intensiven Nutzungsformen > als 20% der Gemeindefläche oder wenn > 4 unterschiedliche intensive Nutzungsformen vorhanden

Bemerkungen, Besonderheiten :

7B. Industrie, Abbau, Deponie

B1	Diverse Einrichtungen (z.B. Industrieballen) :
B2	Abbau ³⁴⁾
B3	Deponie, Abfälle, Schüttungen ³⁴⁾

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität

A = Anzahl

L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)

Ö = ökologische Auswirkung

S = Summe

: -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel

: -1 = wenige -2 = einige -3 = viele

: -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant

: -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7C. Kulturtechnik	
c1	Auffällige Anlagen der modernen Kulturtechnik (z.B. Silos)
c2	Drainagen
c3	Treibhauskultur, Folientunnel / - abdeckung, Hagelschutznetze
c4	Gewässerverbauung

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme	

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
S = Summe

Bemerkungen, Besonderheiten :

7D. Verkehr, Transport, Erschliessung	
D1	Diverse Verkehrseinrichtungen :
D2	Kunstbauten an Strassen, Eisenbahnanlagen
D3	Parkplätze
D4	Flugplätze ³⁴⁾
D5	Flugkorridor

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
-3	-1	-2	-3	-9
				0
-2	-2	-2	-3	-9
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				-4

Projekt / Massnahme	
	Kantonsstrasse Neuhausen-Jestetten 7190 DTV
	Parkplätze Rheinfall

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten:

7E. Touristische Einrichtungen, Freizeit	
<i>E1</i>	Diverse Sport- / Vergnügungsanlage
<i>E2</i>	Seilbahnen, Skilifte ³⁴⁾
<i>E3</i>	Loipen
<i>E4</i>	Skipisten, Kunstschneeanlagen ³⁴⁾
<i>E5</i>	Rodelbahn (Sommerbetrieb)
<i>E6</i>	Golfplatz
<i>E7</i>	Bootshäfen (<300 Plätze) ³⁴⁾
<i>E8</i>	Campingplätze

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten:

7F. Energieerzeugung, -transport und -nutzung

F1	Staudämme, Talsperren
F2	Wasserfassungen
F3	Hochspannungsleitungen, Transformatoranlagen
F4	Rohrleitungen
F5	Windenergieanlagen
F6	Sonnenenergieanlagen

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

lediglich 16 KV-Leitung, 350 m zum Aazheimerhof

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität
A = Anzahl
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)
Ö = ökologische Auswirkung
S = Summe

: -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
: -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
: -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
: -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark

Bemerkungen, Besonderheiten :

7G. Diverse

G1	Militärische Einrichtungen ³⁴⁾
G2	Fernmeldeanlagen
G3	Sonstiges

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

kaum einsehbar, da im Wald

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität
A = Anzahl
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)
Ö = ökologische Auswirkung

: -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
: -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
: -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
: -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark

S = Summe

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-1	= Summe der gewichteten Mittelwerte der Spalten "Bewertung S" aller Einzelrubriken "Übrige Beeinträchtigungen" (B - G) (siehe Anleitung)
Malus ³⁵⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-1	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -18 bis 0 Punkte

³⁵⁾ Malus : = -1 Punkt je Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" mit mehr als 2 vorhandenen Beeinträchtigungen --> maximaler Malus = -6 Punkte (das heisst, 6 x -1 Punkte)

8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)

8A. Erschliessungsdichte

Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien³⁷⁾

Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien³⁸⁾

Erschlies- sungsdichte in km/km ²	Bewertung ³⁶⁾
2.7	-4
6.2	-4

Projekt / Massnahme

Resultat Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :	-4	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Malus ³⁷⁾ :	-2	
Total Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :	-6	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -6 bis 0 Punkte

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien:

-4 --> grösser 2 km/km²

-3 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 2 km/km²

-2 --> grösser 0.5 km/km² und kleiner/gleich 1 km/km²

-1 --> kleiner/gleich 0.5 km/km2

-4 --> grösser 4 km/km2

-3 --> grösser 3 km/km2 und kleiner/gleich 4 km/km2

-2 --> grösser 1 km/km2 und kleiner/gleich 3 km/km2

-1 --> kleiner/gleich 1 km/km2

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien:

³⁷⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Strassen Kategorie 1 - 4 (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁸⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Eisenbahnlinien (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁷⁾ *Malus :* = -1, wenn Summe Einzelwerte der Spalte "Bewertung" <= -6 und >= -7
 = -2, wenn Summe der Einzelwerte der Spalte "Bewertung" = -8

Bemerkungen, Besonderheiten :

-> Nur die gelben und hellblauen Felder ausfüllen <-

Erhebungsdatum / -zeitraum	22.05.25	Ausgefüllt durch	1 Sarah Bänziger	2 SB
Biogeographische Region *	j Jura (= J) / Mittelland (= M) / Alpennordflanke (= N) / Zentralalpen (= Z) / Alpensüdflanke (= S)			
Gemeinde	Beringen			
Gemeindenummer des BFS	2'932			
Gemeindefläche	19	km ²		
Anzahl Landschaftseinheiten	1	(Gemeindegebiet in mehrere Landschaftseinheiten unterteilt, siehe Karte im Anhang)		
Agglomeration ARE	n ja = j / nein = n			

* zutreffende Abkürzung einsetzen (z.B. "j" für Jura)

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
3003 Bern

Version : September 2008

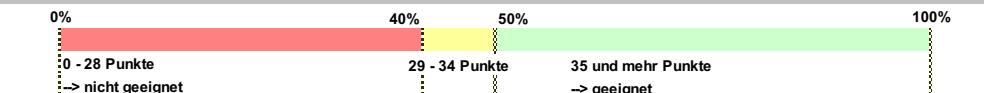
Hintermann & Weber SA
Rue de l'Eglise-Catholique 8, 1820 Montreux

Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Themenbereiche

1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN	(Max. 21 Punkte)	9	5. BESIEDLUNG	(Max. 14 Punkte)	6
2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE	(Max. 10 Punkte)	8	6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -30 Punkte)	-4
3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT	(Max. 15 Punkte)	11	7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -23 Punkte)	-1
4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN	(Max. 10 Punkte)	9	8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSAVLÄGEN (Strassen und Bahnlinien)	(Max. -6 Punkte)	-5

Summe "Landschaftswerte"
(Maximum 70 Punkte)

43



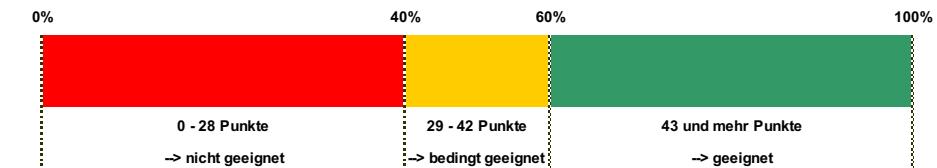
Summe "Beeinträchtigungen"
(Maximum -59 Punkte)

-10



SUMME
GESAMTBEWERTUNG
(Maximum 70 Punkte)

33



1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN

1A. Landschaftsbild / Grobe Landschaftscharakterisierung (Hauptformen und Besonderheiten)

Von der Gemeinde Beringen liegt der Teil im BLN-Gebiet Randen sowie der Teil im Südranden mit dem Ortsteil Guntmadingen im Parkperimeter. Das Landschaftsbild von Beringen im Parkgebiet wird einerseits geprägt durch das breite in den Randen hineinragende Lieblosental mit den steilen, bewaldeten Flanken bis Winkeläcker; dazu die Waldungen der Hochebene westlich und nördlich des Eschheimertales mit den Landwirtschaftsflächen Bloshalde und Hägiloo. Andererseits bilden die flachen, nur leicht gewellten Waldungen des Südrandens zusammen mit den anderen Südrandengemeinden eines der grössten zusammenhängenden Waldgebiete des Schweizer Mittellandes. Darin enthalten ist das grösste historische Bohnerztagbaugebiet Mitteleuropas. Die Beringer Bohnerzgrube Chäferhöhlzli bildet ein Amphibienbiotop von nationaler Bedeutung. Prägende Landschaftstypen (nach Bundesamt für Raumentwicklung ARE 2011, www.are.admin.ch): (4) Tal- und Beckenlandschaft des Tafeljuras, (5) Hügellandschaft des Tafeljuras, (6) Waldgeprägte Hügellandschaft des Tafeljuras.

Bemerkungen, Besonderheiten :

1B. Bundesinventare Landschaft
Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) ^{1a)}
Bundesinventar der Moorlandschaften (MLI) ^{1b)}

Flächen-anteil in % der Gemeinde-fläche	Bewertung
54	4
0	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Bundesinventare Landschaft" : **4** = Summe Spalte "Bewertung" / Wertebereich : 0 bis 8 Punk

^{1a)} **Bewertung BLN:** 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

^{1b)} **Bewertung MLI :** 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 5% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 6 - 15% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 16 - 25% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 25% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

1C. Dominierende Landschaftserlebnisse	
Kulisse	Bewertung ²⁾
Einsamkeit, Abgeschiedenheit, Ruhe	3
Einmaligkeit	2
Unberührtheit	4
Geschichtsträchtigkeit	4
Kulturlandschaft (vielfältig strukturiert)	3

Resultat Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :	4
Bonus ³⁾ :	1
Total Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :	5

= Summe ("Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Punkte

2) Bewertung: *subjektiv*!

1 = *banal*

2 = bemerkenswert

3 = hervorragend

4 = einzigartig, exemplarisch

³⁾ Bonus : = 1, sofern mindestens 3 mal 3 oder mehr Punkte vergeben wurden

Bemerkungen, Besonderheiten :

1D. Rechtlich verbindliche, kantonale Landschaftsinventare

(sofern die Überlagerung des kantonalen Inventares mit den Bundeslandschaftsinventaren <= 30%)

Flächen-anteil in % der Gemeindefläche	Bewertung 4
0	0
	0
	0
	0
"e Landschaft" :	
	0

Projekt / Massnahme

⁴⁾ **Bewertung :** 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE

2A. Geomorphologische Elemente	
01	Doline
02	Geschlossenes Becken
03	Karstquelle
04	Bedeckter Karst
05	Blindsightal
06	Höhle
07	Karrenfeld
08	Ponor / Schwundloch
09	Kare
10	Seitenmoräne
11	Stirnmoräne

Bewertung	
Qualität der Einzelform ⁵⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁶⁾
1	1
2	1
3	3
4	4
2	1
4	4

Photo No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme
	Flüscherwägli
	im hinteren Lieblosental
	Griesbach - Breitenbüel
	Eschheimertal
	Tüfelschuchi
	Rissmoräne als Talabschluss des Eschheimertale

12	Findling
13	Altwasser
14	Delta
15	Mäander
16	Schwemmebene
17	Klus
18	Schlucht
19	Schuttkegel
20	Wasserfall
21	See
22	Rutschung
23	Felssturz
24	Hangschutt
25	Solifluktionszunge
26	Eishöhle
27	Permafrost
28	Antiklinale
29	Synkinale
30	Bruch / Verschiebung
31	Verfaltung
32	Felswand
33	Fossilienfundstellen
34	Dinosaurierspuren
35	
36	Sohlental
37	Trockental
38	Blindtal
39	Schichtquelle
40	Stauquelle
41	Verengungsquelle
42	Schichtstufe
43	Fossiler Karst mit Bolustongruben
44	

Resultate 1 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Resultat 2 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Anzahl effektiv vorhandene geomorphologische Elemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene geomorphologische Elemente :

2	2
3	4
3	4
1	1
3	4
4	3
4	4
4	
12	
34	

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Einzelform" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> J = 34 / M = 20 / N = 43 / Z = 36 / S = 40

Eschheimerweiher
Tüfelschuchi, Hardfluh, Spitzfluh, Engi
Lieblosental
Griesbach, Wolfsbuck
Chäferhözl, Widenhau
Randen gegen Klettgau, Häming
Chäferhözl, Widenhau, Färberwiesli, Cholerbuck

Bonus ⁷⁾ :	1
Total Bewertung Rubrik "Geomorphologische Elemente" :	8
Wertebereich : 0 bis 10 Punkte $= (\text{Summe } ("Resultat 2" + "Bonus")) * 1.7$	

⁵⁾ Bewertung der Qualität der Einzelform :

- 1 = Formen erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet
- 2 = Einzelformen mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders
- 3 = Einzelformen schön ausgebildet
- 4 = Einzelformen ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

- 1 = Formen prägen Landschaft wenig; Formendichte gering
- 2 = Formen prägen Landschaft mässig; Formendichte mässig
- 3 = Formen prägen Landschaft stark; Formendichte hoch
- 4 = Formen prägen Landschaft sehr stark; Formendichte sehr hoch

⁶⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit bezogen auf die Landschaftseinheit :

⁷⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente
= 2, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

2B. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Geotope nationaler Bedeutung)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT

3A. Biotope, Lebensräume

01	Moorwälder (mit Birken, Bergföhren)
02	Hochmoor
03	Flachmoor (Kleinseggenried, Grossseggenried, Sumpfdotterblumenwiese, Pfeiffengrass)

Bewertung	
Qualität der Biotope ⁸⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁹⁾
1	1

Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
	Nasswiesenstellen nördl. Beringer Randenturm

04	Quellmoore, -fluren, Tuffmoosfluren
05	Natürlicher Bach, offener Wiesenbach
06	Natürlicher Fluss (Flusslauf, Funktionen)
07	Weicher, Tümpel
08	Erlenbruchwald
10	Eschen-Auenwald
11	Felsensteppe
12	(Halb)Trockenwiesen/ -weiden (z.B. <i>Xerobromion</i> , <i>Mesobromion</i>)
13	Extensive Mähwiese (z.B. <i>Arrhenatherion</i> , <i>Polygono-tristion</i>)
14	Magerwiesen/ -weiden in höheren Lagen (z.B. <i>Nardion</i>)
15	Vegetation auf Fels, Schutt und Rutschungen
16	Ruderalfluren
17	Mauervegetation an Ruinen, Terrassenmauern und anderem altem Gemäuer
18	Schluchtwald (z.B. <i>Bergahorn-Schluchtwald</i>)
19	Wärmeliebender Linden-Mischwald
20	Orchideen-Buchenwald
21	Eichen-Hainbuchenwald
22	Flaumeichenwald
23	Föhrenwälder
24	Blockschutt-Tannen-Fichtenwald, weitere Wälder auf Blockschutt
25	Krummholzbestände (z.B. <i>Wacholder</i> , <i>Buchen</i>)
26	Zwergstrauchheiden (trocken)
27	Hochstens locker bewaldete Karstheide und andere karstbegleitende Vegetation
28	Hecken
29	Feldgehölze, Baumgruppen
30	
31	Hainsimsen-Buchenwald (Nrn. Delarze 622; E&K 1, 2)
32	Waldmeister-Buchenwald (Nrn. Delarze 623; E&K 6, 7, 9, 10, 11)
33	Zahnwurz-Buchenwald (Nrn. Delarze 624; E&K 8, 12, 13)
34	

	Lieblosentalbach
	Färberwiesli, Chäferhölzli, Hexenplatzweiher
	gemäss Waldstandortkarte
	TWW
	Tüfelschuchi
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	Lieblosental
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte

Resultate 1 Rubrik "Biotope, Lebensräume"

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Biotope" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

Resultat 2 Rubrik "Biotope, Lebensräume"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

Anzahl effektiv vorhandene Biotope, Lebensräume

1

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Biotope, Lebensräume

$$\rightarrow J \equiv 29 / M \equiv 27 / N \equiv 35 / Z \equiv 30 / S \equiv 30$$

Bonus 10)

2

Total Bewertung Rubrik "Biotope, Lebensräume"

■ Summary ("Resultat 2" + "Resumé")

8) Bewertung der Qualität der Biotope :

- 1 = Biotope erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet
- 2 = Biotope mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders
- 3 = Biotope schön ausgebildet
- 4 = Biotope ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

9) Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

- 1 = Biotope prägen Landschaft wenig / Formendichte gering
- 2 = Biotope prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig
- 3 = Biotope prägen Landschaft stark / Formendichte hoch
- 4 = Biotope prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

10) Bonus :
 = 1, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope
 = 2, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope

Bemerkungen, Besonderheiten :

3B. Fauna, Flora (seltene, geschützte, emblematische Arten)

01	Graues Langohr (nat. Priorität 1)
02	Grosses Mausohr (nat. Priorität 1)
03	Wiesen-Gelbstern (nat. Priorität 2)
04	Märkisches Quellmoos (nat. Priorität 2)
05	Europäische Wildkatze (nat. Priorität 2)
06	Zaunammer (nat. Priorität 1)
07	Waldlaubsänger (nat. Priorität 1)
08	Fitis (nat. Priorität 1)
09	Dorngasmücke (nat. Priorität 1)
10	Weisse Turmschnecke (nat. Priorität 4)
11	Spitze Sumpfdeckelschnecke (nat. Priorität 3)
12	Nördliche Ringelnatter (nat. Priorität 3)
13	Kleine Binsenjungfer (nat. Priorität 3)
14	Speierling (nat. Priorität 3)
15	Edelkrebs (nat. Priorität 3)
16	Teichmolch (nat. Priorität 3)
17	Geburtshelferkröte (nat. Priorität 4)
18	Europäischer Laubfrosch (nat. Priorität 3)
19	Kreuzkröte (nat. Priorität 3)
20	

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Fauna, Flora" ¹¹⁾: 4 Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

11) **Bewertung:** weniger als 5 Arten = 0 Punkte; 5 - 8 Arten = 1 Punkt; 9 - 12 Arten = 2 Punkte; 13 - 16 Arten = 3 Punkte; 17 und mehr Arten = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

3C. Nationale Biotopinventare	
Hoch- und Übergangsmoore	^{a)}
Flachmoore	^{b)}
Auengebiete	^{b)}
Amphibienlaichgebiete	^{b)}
Trockenwiesen und -weiden	^{b)}
Wasser- und Zugvogelreservate	^{b)}
Eidgenössische Jagdbanngelände	^{c)}

Anz. Objekte / Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung (12)
Anzahl Objekte	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.8
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.4
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0

Projekt / Massnahme

12) Bewertung : a) Anzahl Objekte (Hoch- und Übergangs Moore) : 1 Objekt = 1 Punkt; 2 Objekte = 2 Punkte; 3 Objekte = 3 Punkte; >3 Objekte = 4 Punkte

b) Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Flachmoore / Auengebiete / Amphibienlaichgebiete / Trockenwiesen und -weiden / Wasser- und Zugvogelreservate) : 0% < Gemeindegebietes <=0,5% = 1 Punkt; 0,5% < Gemeindegebiet <=2% = 2 Punkte; 2% < Gemeindegebiet <

c) Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Eidgenössische Jagdbanngelände): 0% < Gemeindegebiet <5% = 1 Punkt; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% <= Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte

¹³⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen nationalen Biotopinventare >= 3

Bemerkungen, Besonderheiten :

3D. Kantonale und andere Inventare (z.B. Biotope von regionaler Bedeutung, Kantonale Naturschutzgebiete, Kantonale Jagdbanngebiete, Waldreservate, Wildrheizeonen, etc.)

Kohlgruben: kantonale Schutzzone 765 Aren

Teufelsküche, Hüllsteinwiese: kantonales Schutzobjekt 159 Aren

Rossfähi: kantonales Schutzobjekt 246 Aren

Vernetzungsprojekt kantonal: BLN-Gebiet Randen, Anteil Beringen 10933 Aren (Landwirtschaftliche Nutzfläche)

Vernetzungsprojekt communal: Eschheimertal-Griesbach, Anteil Beringen 3946 Aren (Landwirt, Nutzfläche)

Vernetzungsprojekt communal: Beringen-Löhningen-Neuhausen. Anteil Beringen 28500 Aren (Landwirt, Nutzfläche)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN

4A. Kulturlandschaftselemente

01	Extensive Waldweidenutzung
02	Traditionelle Alpgebäude
03	Trockenmauern
04	Extensive Mähnutzung
05	Narzissenwiesen
06	Torfhütten
07	Torfstichweiher
08	Extensive Streuennutzung
09	Streuetristen
10	Extensive Fischzuchtweiher
11	Beeren-, Gemüse- und Bauerngärten

Bewertung	
Qualität der Elemente ¹⁴⁾	Land-schafts-wirksam-keit ¹⁵⁾
2	1
3	3
2	1
1	1

Foto- to No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme
	in Reben Obedshalde
	1 ICOMOS-Objekt Historische Gärten

12	Traditionelle Anordnung von Acker-, Wies- und Weideland
13	Hochstammobstgärten
14	Traditionelle Rebberge
15	Markante Einzelbäume, Alleen
16	Archäologische Fundstellen
17	Historische Verkehrswege
18	Burg, Ruine
19	Kirche, Kapelle
20	Weitere bemerkenswerte Kulturdenkmäler
21	Historische Brücke
22	Militärische Denkmäler
23	Historischer Abbau von Gesteinen und Erzen
24	Historische Kalkbrennerei
25	Spuren von Köhlerei
26	Stauteiche, -weiher
27	Historische Mühlen, Sägereien
28	Wasserkanäle
29	Wasserräder, Mühlsteine
30	Zeugen historischer Wasserkraftnutzung
31	Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
32	Historische Hotels
33	Historische Bahnhlinie oder Transportanlage (Drahtseilbahn, etc.)
34	
35	Archäologischer Tierfund Kohlerbuck
36	Feldscheunen
37	

2	2
3	3
3	2
1	1
3	1
4	2
2	1
2	2
2	1
3	3
2	1
1	1
1	1
2	1
2	1
2	1
3	3
2	1
3	3
2	1
2	1
3	3
2	1
2	1
3	3
3	3
21	
33	
2	
5	

Lieblosental
KARCH: 21 inventarisierte Fundstellen
Historischer Verkehrsweg vom Bohnerzbau
Lieblosen: Römischer Gutshof, ...
Schloss Beringen
Bohnerzabbaugebiet, Rennofen, Eisenverhüttung
Archäologie: Römische Heizröhren Ziegelhau
Alte Mühle Beringen renoviert
Alte Mühle Beringen renoviert
Archäologie: Mittelalterliche Töpferei Ziegelhau
Paläolithisches Sumpfhirschgeweih

Resultate 1 Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

Resultat 2 Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

Anzahl effektiv vorhandener Kulturlandschaftselemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Kulturlandschaftselemente :

Bonus¹⁶⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Elemente" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> J = 33 / M = 34 / N = 40 / Z = 39 / S = 38

= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

¹⁴⁾ Bewertung der Qualität der Kulturlandschaftselemente : 1 = Kulturlandschaftselemente erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Kulturlandschaftselemente mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Kulturlandschaftselemente schön ausgebildet

4 = Kulturlandschaftselemente ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

1 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft wenig / Formendichte gering

2 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig

3 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft stark / Formendichte hoch

4 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

¹⁵⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

¹⁶⁾ Bonus : = 1 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

= 2 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

4B. Bundesinventare

Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS)

Bundesinventar der Kulturgüter

Bedeutung ¹⁷⁾			Bewertung ¹⁸⁾
natio-nal	regio-nal	lokal	
5	2	6	4
	7		2

Total Bewertung Rubrik "Inventare" :

4

= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Projekt / Massnahme

nat. 9.1.1 Substanz, 132.0.2 viel Subst., 8.1.2+8.1.2+8.3;

Kehlhof, Oberneuhaus, Schulhaus, Stallscheune, Vielzwe

¹⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung mit Substanz, regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung mit Substanz, lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung mit Substanz

¹⁸⁾ Bewertung : 1 Objekt regionaler Bedeutung = 1 Punkt; >= 2 Objekte regionaler Bedeutung = 2 Punkte; mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung = 3 Punkte; 2 oder mehr Objekte nationaler Bedeutung = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

4C. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Kampf- und Führungsbauten)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

5. BESIEDLUNG

5A1. Traditionelle Besiedlungsformen	
Einzel-, Streusiedlung	
Weiler	
Dorf	

Flächen- anteil in % der Gesamt- siedlungs- fläche ¹⁹⁾	Bewertung ²⁰⁾
10	3
60	3

Projekt / Massnahme

¹⁹⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

²⁰⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes / der Zersiedlung :
 1 = nur in Ansätzen erhaltene Siedlungsform / deutlich zersiedelt
 2 = zum Teil erhaltene Siedlungsform / mässig zersiedelt
 3 = überwiegend erhaltene Siedlungsform / kaum zersiedelt
 4 = vollumfänglich erhaltene Siedlungsform / nicht zersiedelt

Bemerkungen, Besonderheiten :

5A2. Historischer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)	
Landwirtschaftliche Gebäude	
Wohnhäuser	
Industrie- und Gewerbegebäuden	
Sonstige Gebäude	

Gewichtetes Resultat der Bewertungen der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

Anteil in % aller Einzel- bauten ²¹⁾	Bewertung ²²⁾
14	3
12	3
4	2
8	3

Photo No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme

= Wertekombination der Tabellen A1 und A2 : höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung" der Tabellen A1 sofern dieser höher ist als jener der Tabelle A2; ansonsten Mittelwert der höchsten Einzelwerte der Tabellen A1 und A2

Total Bewertung Zusammenfassung der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

Bonus ²³⁾ :	0
Baubestand" :	3

= Summe ("Gewichtetes Resultat" + "Bonus")

Erreichbar : 0 bis 5 Punk

²¹⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²²⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes : 1 = nur in Ansätzen erhalten

2 = zum Teil erhalten

3 = überwiegend erhalten

4 = vollumfänglich erhalten

²³⁾ Bonus : = 1, sofern entweder
oder
oder - Summe aller Flächenanteile gemessen an der gesamten verbauten Fläche > 70% (Tabelle A1)
- Summe aller Anteile gemessen an der Gesamtheit aller Bauten > 70% (Tabelle A2)
- Summe der Spalte "Bewertung" >= 18 (Tabellen A1 plus A2)

Bemerkungen, Besonderheiten : Grundlage für die Berechnung: Datensatz aller Gebäude der Gebäudeversicherung Schaffhausen.
Historische Bauten = Bauten vor 1940. 100% = Summe aller erfassten Gebäude

5B. Neuer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)		Anteil in % aller Einzelbauten ²⁴⁾	Bewertung ²⁵⁾	Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
61	Landwirtschaftliche Gebäude	12	-1		
62	Wohnhäuser	23	2		
63	Ferienhäuser	1	2		
64	Industrie- und Gewerbegebäuden	5	-2		
65	Sonstige Gebäude	23	2		
		Resultat Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :		0	= Summe der beiden extremsten Einzelwerte (positiv und negativ) der Spalte "Bewertung", bzw. grösster positiver / negativer Wert im Falle von nur positiven oder nur negativen Einzelwerten
		Bonus oder Malus ²⁶⁾ :		1	
		Total Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :		1	= Summe ("Resultat" + "Bonus" oder "Malus")
		Ergebnisbereich : -5 bis 5 Punkte			

²⁴⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²⁵⁾ Bewertung der Anpassung / Einfügung neuer Gebäude : 4 = landschaftlich voll integriert, architektonisch sehr bemerkenswert

3 = landschaftlich gut integriert, architektonisch gelungen

2 = landschaftlich integriert, architektonisch angepasst

1 = landschaftlich integriert, architektonisch banal

-1 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch banal

-2 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch störend

-3 = landschaftlich nicht integriert, architektonisch störend

-4 = landschaftlich überhaupt nicht integriert, architektonisch stark störend

²⁶⁾ *Bonus oder Malus* : = 1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" positiv
= -1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" negativ

Bemerkungen, Besonderheiten :

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Schützenswerte Ortsbilder" :

2

= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

(erreichbarkeit: 0 bis 4 Punkte)

27) Bedeutung: national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung / regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung / lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung

28) *Bewertung ISOS :* 1 = mindestens 1 Objekt lokaler Bedeutung
2 = mindestens 1 Objekte regionaler Bedeutung
3 = mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung
4 = mindestens 2 Objekte nationaler Bedeutung

Bemerkungen, Besonderheiten:

6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

6A. Straßenverkehr	
Stark befahrene Strasse durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) < 45'000 Motorfahrzeuge pro Tag - Teilweise Unterirdischer Verlauf - Nur am Rande der Gemeinde auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhandensein :	Bewertung
ja = j	29)
nein = n	
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Nationalstrassen" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbarer Bereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6B. Schienenverkehr	
Stark befahrene Bahnstrecke durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Personentransport < 10 Mio Pers./Jahr und/oder Warentransport < 5 Mio T/Jahr - Teilweise Unterirdischer Verlauf - Nur am Rande der Gemeinde, auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhandensein :	Bewertung
ja = j	29)
nein = n	
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Hauptbahnstrecken" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbarer Bereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6C. Flughäfen und Flugplätze	
Nationale Flughäfen und Regionalflugplätze > 10'000 Flugbewegungen/Jahr	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Militärflugplätze	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Gebirgslandeplätze	
Mildernde Faktoren :	- < 300 Flugbewegungen / Jahr und keine Konflikte mit geschützten Gebieten

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
0	0
0	0
0	0
0	0
0	0
0	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6D. Militärische Einrichtungen und Aktivitäten	
Waffenplatz auf Gemeindegebiet	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
0	0
0	0

Projekt / Massnahme

Schiessplatz auf Gemeindegebiet (mehr als 20 Wochen / Jahr durch Luftfahrt, Panzer und Artillerie genutzt)	
Mildernde Faktoren : - Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes	

	0
	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Militärische Einrichtungen und Aktivitäten" :

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbarer Bereich : -8 bis 0 Punk

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt

2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6E. Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten	
Skigebiete (> 6'000'000 Pm/Std)	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Nur ein kleiner Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 500'000 Pm/Std - Nur ein Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 1'000'000 Pm/Std

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme	

Total Bewertung Rubrik "Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten" :

= Summe Spalte "Bewertung"

erreichbarer Bereich : -4 bis 0 Punk

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden

1 oder 2 Punkte pro "mildernden Faktor"; Summe "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6F. Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten	
Bootshäfen > 300 Plätze	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0

Projekt / Massnahme	

Vergnügungspark	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Pistenanlagen für motorsportliche Aktivitäten	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

	0
	0
	0
	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten" :

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punk

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt

2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6G. Rohstoffgewinnung, Deponien	
Steinbrüche, Kiesgruben > 1'500'000 m ³	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB) - Abbau / Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Materialdeponien > 1'500'000 m ³	
Mildernde Faktoren :	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB) - Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Lagerplatz für radioaktive Abfälle, Materialien	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Rohstoffgewinnung, Deponien" :

= Summe Spalte "Bewertung"

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6H. Intensive Agrarwirtschaft	
Betriebe, die nicht der Verordnung über die Direktzahlungen für die ÖLN entsprechen, insbesondere grosse Nutztierhaltungsanlagen	
Mildernde Faktoren :	- Summe aller Betriebe < 10 ha

Vorhandensein :	Bewertung ²⁹⁾
ja = j	0
nein = n	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Intensive Agrarwirtschaft" :

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -4 bis 0 Punk

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6I. Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezonen	
Überbaute Fläche > 20% des Gemeindegebiets	
Mildernde Faktoren :	- Begrenztes Gemeindegebiet und ISOS-Objekt nationaler Bedeutung, welches den grössten Teil der überbauten Fläche abdeckt
Industrie- und Gewerbezone > 20ha oder > 20% des Gemeindegebiets	
Mildernde Faktoren :	- Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
Einkaufszentren > 5'000 m ² und/oder > 300 Parkplätze und/oder > 2'000 Fahrten/Tag	

Vorhandensein :	Bewertung ²⁹⁾
ja = j	0
nein = n	0
j	-4
	0
	0

Projekt / Massnahme
über 50ha

Total Bewertung Rubrik "Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezonen" : -4

= Summe Spalte "Bewertung"
Wertebereich : -12 bis 0 Punk

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte pro Objekt
2 oder 4 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

Ungewichtetes Resultat der Bewertung der Rubriken "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) : -4

= Summe aller Resultate der Einzelrubriken "A - I"

Gewichtetes Resultat der Rubrik "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) : -4

= maximal -30 Punkte

7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

7A. Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen

Bewertung	
Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche ³⁰⁾	Bewertung ³¹⁾

Projekt / Massnahme

Resultat Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :	0	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Gesamtflächenanteil "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :	0	= Summe Spalte "Flächenanteil in % der Gemeindefläche"
Anzahl vorhandener, unterschiedlicher "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :	0	
Malus³²⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :	0	= Summe ("Resultat" + "Malus")
		erreichbar : -5 bis 0 Punkte

³⁰⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

³¹⁾ Bewertung : selten vorhanden, isoliert = -1 Punkt; vorhanden, zerstreut = -2 Punkte; häufig vorhanden, gruppiert = -3 Punkte; sehr häufig vorhanden, dominierend = -4 Punkte

³²⁾ Malus : = -1, sofern der Gesamtflächenanteil der intensiven Nutzungsformen > als 20% der Gemeindefläche oder wenn > 4 unterschiedliche intensive Nutzungsformen vorhanden

Bemerkungen, Besonderheiten :

7B. Industrie, Abbau, Deponie	
B1	Diverse Einrichtungen (z.B. Industrieballen): Rechenzentrum Beringen
B2	Abbau ³⁴⁾
B3	Deponie, Abfälle, Schüttungen ³⁴⁾

Bewertung³³⁾				
R	A	L	Ö	S
-2	-1	-2	-2	-7
				0
				0

Mittelwert der Spalte "S" : -2

Projekt / Massnahme	

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig : -2 = langfristig : -3 = irreversibel
A = Anzahl : -1 = wenige : -2 = einige : -3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen) : -1 = klein : -2 = mittel : -3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach : -2 = mittel : -3 = stark
S = Summe

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7C Kulturtchnik

Bewertung³³⁾

Projekt / Massnahme

7C. Kulturtechnik

c1	Auffällige Anlagen der modernen Kulturtechnik (z.B. Silos)
c2	Drainagen
c3	Treibhauskultur, Folientunnel / - abdeckung, Hagelschutznetze
c4	Gewässerverbauung

R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S":				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :** R = Reversibilität
 A = Anzahl
 L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)
 Ö = ökologische Auswirkung
 S = Summe

:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark

Bemerkungen, Besonderheiten :

7D. Verkehr, Transport, Erschliessung	
D1	Diverse Verkehrseinrichtungen :
D2	Kunstbauten an Strassen, Eisenbahnanlagen
D3	Parkplätze
D4	Flugplätze ³⁴⁾
D5	Flugkorridor

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S":				0

Projekt / Massnahme	

³³⁾ **Bewertung :** R = Reversibilität
 A = Anzahl
 L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)
 Ö = ökologische Auswirkung
 S = Summe

:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7E. Touristische Einrichtungen, Freizeit	
E1	Diverse Sport- / Vergnügungsanlage
E2	Seilbahnen, Skilifte ³⁴⁾
E3	Loipen
E4	Skipisten, Kunstschneeanlagen ³⁴⁾
E5	Rodelbahn (Sommerbetrieb)
E6	Golfplatz
E7	Bootshäfen (<300 Plätze) ³⁴⁾
E8	Campingplätze

Projekt / Massnahme	
<hr/>	

33) *Bewertung:* R = Reversibilität

A = Anzahl

A. Anzani

L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Larm- und Geruchsemismissionen)

O = ökologische Auswirkung

S = Summe

:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten:

7F. Energieerzeugung, -transport und -nutzung

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
			0	
			0	

Projekt / Massnahme

F3	Hochspannungsleitungen, Transformatoranlagen
F4	Rohrleitungen
F5	Windenergieanlagen
F6	Sonnenenergieanlagen

				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S":				0

wurde rückgebaut

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

Bemerkungen, Besonderheiten :

7G. Diverse	
G1	Militärische Einrichtungen ³⁴⁾
G2	Fernmeldeanlagen
G3	Sonstiges

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S":				0

Projekt / Massnahme	

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-1	= Summe der gewichteten Mittelwerte der Spalten "Bewertung S" aller Einzelrubriken "Übrige Beeinträchtigungen" (B - G) (siehe Anleitung)
Malus ³⁵⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-1	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -18 bis 0 Punkte

³⁵⁾ Malus : = -1 Punkt je Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" mit mehr als 2 vorhandenen Beeinträchtigungen --> maximaler Malus = -6 Punkte (das heisst, 6 x -1 Punkte)

8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)

8A. Erschliessungsdichte	Erschlies- sungsdichte in km/km ²	Bewertung ³⁶⁾	Projekt / Massnahme
Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien ³⁷⁾	0.9	-2	
Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien ³⁸⁾	6.3	-4	
Resultat Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :		-4	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Malus ³⁷⁾ :		-1	
Total Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :		-5	= Summe ("Resultat" + "Malus")
Wertebereich : -6 bis 0 Punkte			

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien :
-4 --> grösser 2 km/km²
-3 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 2 km/km²
-2 --> grösser 0.5 km/km² und kleiner/gleich 1 km/km²
-1 --> kleiner/gleich 0.5 km/km²

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien :
-4 --> grösser 4 km/km²
-3 --> grösser 3 km/km² und kleiner/gleich 4 km/km²

-2 --> grösser 1 km/km2 und kleiner/gleich 3 km/km2
-1 --> kleiner/gleich 1 km/km2

³⁷⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Strassen Kategorie 1 - 4 (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁸⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Eisenbahnlinien (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁷⁾ *Malus :* = -1, wenn Summe Einzelwerte der Spalte "Bewertung" <= -6 und >= -7
 = -2, wenn Summe der Einzelwerte der Spalte "Bewertung" = -8

Bemerkungen, Besonderheiten :